



Werratal Bote



Mitteilungsblatt der Verwaltungsgemeinschaft Hainich-Werratal und der Stadt Treffurt

Sommerfest

des Angelverein Mihla



13.07.24 ab 14 Uhr

an den Teichen „Auf dem Sand“

geräucherter Fisch



Frisches vom Grill



große Tombola mit tollen Gewinnen



Spiele für die Kinder



kühle Getränke



Follow us:



angelverein_mihla



Angelverein Mihla

Verwaltungsgemeinschaft Hainich-Werratal

Wichtiges auf einen Blick

Servicezeiten:

Für eine persönliche Vorsprache in der Verwaltung bitten wir um vorherige Terminvereinbarung

Montag	09:00 - 12:00 Uhr
Dienstag	09:00 - 12:00 Uhr und 14:00 - 17:00 Uhr
Donnerstag	09:00 - 12:00 Uhr und 15:00 - 18:00 Uhr
Freitag	09:00 - 12:00 Uhr

Telefon:	036926 947-0
Fax:	036926 947-47
Internet:	www.vg-hainich-werratal.de

Folgende Mitarbeiter finden Sie in der

Dienststelle Creuzburg:

Anschrift: M.-Praetorius-Platz 2
99831 Creuzburg

Gemeinschaftsvorsitzende

Frau Hunstock, K. 036926 947-11

Sekretariat

Frau Moenke, S. 036926 947-11

info@vg-hainich-werratal.de

Ordnungsamt

Frau S. Habenicht 036926 947-50

Frau Rödiger, A. 036926 947-52

Herr Mile, R. 036926 947-53

ordnungsamt@vg-hainich-werratal.de

Finanzabteilung

Herr Senf, M. 036926 947-20

Frau Bachmann, F. 036926 947-21

finanzen@vg-hainich-werratal.de

Kämmerei

Frau Sauerhering, H. 036926 947-22

Frau Rödiger, S. 036926 947-23

kaemmerei@vg-hainich-werratal.de

Kasse, Steuern

Herr Hunstock, R. 036926 947-25

Frau Siemon, N. 036926 947-24

kasse@vg-hainich-werratal.de

Dienststelle Berka v.d. Hainich:

Anschrift: Am Schloss 6
99826 Berka vor dem Hainich

Gemeinschaftsvorsitzende

Frau Hunstock, K. 036926 947-16

Hauptabteilung

hauptabteilung@vg-hainich-werratal.de

Kindergärten

Frau Höbel, A. 036926 947-14

Frau Schütz, J. 036926 947-17

kita@vg-hainich-werratal.de

Friedhofsverwaltung

Frau Gröber 036926 947-16

friedhof@vg-hainich-werratal.de

Personal

Frau Rödiger, I. 036926 947-13

personal@vg-hainich-werratal.de

Werratalbote

werratalbote@vg-hainich-werratal.de

Bauabteilung

Frau Reichardt, U. 036926 947-30

Herr Cron, C. 036926 947-32

Herr Schlittig, J. 036926 947-34

bauabteilung@vg-hainich-werratal.de

Liegenschaften

Herr Gröger, C. 036926 947-31

Frau Fiedler-Bimmermann, M. 036926 947-36

Herr Schlittig, J. 036926 947-34

liegenschaften@vg-hainich-werratal.de

Einwohnermeldeamt

Frau Spank, I. 036926 947-54

einwohnermeldeamt@vg-hainich-werratal.de

Dienststelle Creuzburg nur noch

mit vorheriger Online-Terminvereinbarung

Montag 09.00 -12.00 Uhr

Dienstag 09.00 -12.00 Uhr und 14.00 -17.00 Uhr

Einwohnermeldeamt

Frau Spank, I. 036926 947-55

einwohnermeldeamt@vg-hainich-werratal.de

Dienststelle Berka v.d. Hainich nur noch

mit vorheriger Online-Terminvereinbarung

Donnerstag 09.00 -12.00 Uhr und 15.00 -18.00 Uhr

Freitag 09.00 -12.00 Uhr

Kontaktbereichsbeamte

Herr Kaßner 036926 - 71701

Sprechzeit Creuzburg

Dienstag 16:00 - 18:00 Uhr

Donnerstag 10:00 - 12:00 Uhr

Frau Günther 036924 48935

Sprechzeit Mihla

Dienstag 16:00 - 18:00 Uhr

Donnerstag 10:00 - 12:00 Uhr

Außerhalb der Sprechzeit

Polizeiinspektion Eisenach 03691 2610

Das Standesamt befindet sich auf der Creuzburg

Anschrift: „Auf der Creuzburg“, 99831 Creuzburg

Frau Statnik, C. 036926 947-18

Fax Standesamt 036926 947-19

standesamt@vg-hainich-werratal.de

Sprechzeiten:

Dienstag und Donnerstag 09:00 - 12:00 Uhr

und 14:00 - 17:00 Uhr

Das Standesamt ist **montags** geschlossen.

Für Termine am Sonnabend bitten wir um vorherige Absprache.

Touristinformation Creuzburg / Museum Burg Creuzburg

„Auf der Creuzburg“ 036926 98047

Frau Susanne Werkmeister/Frau Maria Eisenach

Öffnungszeiten:

Apr. - Okt.: Dienstag - Samstag 12:00 - 17:00 Uhr

Sonntag 10:00 - 17:00 Uhr

Ferien Hessen/Thüringen

Dienstag - Sonntag 10:00 - 17:00 Uhr

Nov. - März: Donnerstag - Sonntag 12:00 - 16:00 Uhr

Touristinformation Mihla / Museum im Rathaus

tourismus@mihla.de

Frau Grit Scheler 036924 489830

Öffnungszeiten

Montag: 9.00 - 15.00 Uhr

Dienstag: 9.00 - 12.00 Uhr, 12.30 - 17.00 Uhr

Mittwoch: 9.00 - 14.00 Uhr

Donnerstag: 9.00 - 12.00 Uhr, 12.30 - 16.00 Uhr

Bitte in der Bibio melden!

Freitag: 9.00 - 14.00 Uhr

Samstag und Sonntag geschlossen

Verwaltungsgemeinschaft Hainich-Werratal

Notrufe

Polizeinotruf	110
Ärztlicher Bereitschaftsdienst	03691 6983020
Feuerwehr, Notarzt, Rettungsdienst	03691 6983021
(Zentrale Leitstelle Wartburgkreis)	112
Johanniter-Unfall-Hilfe e. V.	
Regionalgeschäftsstelle Creuzburg	036926 71090
bei Havarien:	
Wasser: Trink- und Abwasserverband Eisenach-Erbstromtal Stedtfeld, Am Frankenstein 1, 99817 Eisenach	036928 961-0
Fax	036928 961-444
E-Mail: info@tavee.de	
Bereitschaftsdienst / Havarieteleson:.....	0170 7888027
Gas: Ohra Energie GmbH	03622 6216
Strom: TEN Thüringer Energienetze	

Fäkalienabfuhr: 036928 9610

Telefonnummern Arztpraxen/Apotheken

Frau Dr. med. S. Först, FÄ Allgemeinmedizin	036926 82513
Stiftungspraxis Creuzburg,	
Hausarzt M. Schumann	036926 724088
Zahnärztin Andrea Danz	036926 82234
Zahnarzt Schuchert	036926 82700
Klosterapotheke	036926 9570
Montag - Freitag	08:00 - 18:00 Uhr
Samstag	08:00 - 12:00 Uhr
Tierarztpraxis Dr. M. Apel, Creuzburg	036926 82272

Öffentliche Einrichtungen

Freiwillige Feuerwehr Creuzburg	036926 99996
Email:	feuerwehr-creuzburg@t-online.de
Thüringer Forstamt Hainich-Werratal	036926 7100-0
Tourist Information	036926 98047
Kindertagesstätte der JUH „Wichtelburg“	036926 82455
Kindertagesstätte der JUH „Miniwichtel“	036926 71780
Stadtbibliothek	036926 82361
Öffnungszeiten der Stadtbibliothek	
Am Markt 3, Creuzburg	
Dienstag	10:00 - 13:00 Uhr
Donnerstag	14:00 - 18:00 Uhr

Sprechzeiten der ehrenamtlichen Bürgermeister

Gemeinde Berka v. d. H.

Bürgermeister Christian Grimm

Sprechzeit

nach Vereinbarung0170 2915886

Gemeinde Bischofroda

Bürgermeister Markus Riesner

Sprechzeit:

jeden ersten und zweiten Dienstag im Monat . 17.00 - 18.30 Uhr
bgm-bischofroda@t-online.de

Stadt Amt Creuzburg

Bürgermeister Rainer Lämmerhirt 036924 47428

Sprechzeit: 16.00 - 17.30 Uhr

Ortsteilbürgermeister

dienstags in den geraden Wochen im Rathaus Mihla

dienstags in den ungeraden Wochen im Rathaus Creuzburg

Amt Creuzburg OT Creuzburg

Ortsteilbürgermeister Ronny Schwanz

Sprechzeit in Creuzburg, Rathaus 16.30 - 18.00 Uhr

Ortsteilbürgermeister

Amt Creuzburg OT Mihla

Ortsteilbürgermeister Toni Nickol

Sprechzeit:.....16.00 - 17.00 Uhr

dienstags in den ungeraden Wochen im Rathaus Mihla

Amt Creuzburg OT Ebenshausen

Ortsteilbürgermeister Jan Werneburg 0171 6877849

Amt Creuzburg OT Frankenroda

Ortsteilbürgermeisterin Erika Helbig036924 42152

Sprechzeit

Dienstag18.00 - 19.30 Uhr

Gemeinde Krauthausen

Gemeinde Lauterbach

Bürgermeister Bernd Hasert 0172 9566183

Sprechzeit nach telefonischer Vereinbarung

Gemeinde Nazza

Bürgermeister Marcus Fischer 0172 7559591

Sprechzeit:

Dienstag17:30 - 18:30 Uhr

Zweckverband Wasserversorgung und Abwasserentsorgung Obereichsfeld

Betriebsführung durch EW Wasser GmbH

Philipp-Reis-Straße 2, 37308 Heiligenstadt

..... 03606 655-0 o. 03606 655-151

Bereitschaftsdienst / Havarieteleson: 0175 9331736

Ohra Energie GmbH

Störungsannahme ERDGAS 03622 6216

TEAG Thüringer Energie AG

Kundenservice 03641 817-1111

TEN Thüringer Energienetze GmbH & Co. KG

(im Auftrag der TEAG)

Störungsdienst Strom 0800 686-1166 (24 h)

Öffnungszeiten und Telefonnummern öffentlicher Einrichtungen

Feuerwehr Mihla 036924 47171

.....Fax 036924 47172

E-Mail:fw-mihla@t-online.de

Apotheke 036924 42084

Montag - Freitag08:00 - 18:30 Uhr

Samstag08:00 - 13:00 Uhr

Sparkasse 03691 6850

VR-Bank Ihre Heimatbank eG

Zweigstelle Mihla 03691 236-0

Bibliothek Mihla Frau Grit Scheler..... 036924 47429

Dienstag 14:00 bis 18:00 Uhr

MittwochKindergärten/Schulen nach Anmeldung

Donnerstag 09:00 bis 16:00 Uhr

Museum im Rathaus und Tourist-Info Mihla .. 036924 489830

Montag 09:00 bis 15:00 Uhr

Dienstag 09:00 bis 17:00 Uhr

Mittwoch 09:00 bis 14:00 Uhr

Donnerstag ..09:00 bis 16:00 Uhr (bitte in der Bibliothek melden)

Freitag 09:00 bis 14:00 Uhr

Bibliothek Nazza, Hauptstr. 37

dienstags15:00 - 18:00 Uhr

Heimatstube Nazza, Hauptstr. 37

gerade Woche dienstags 15:00 - 17:00 Uhr

Ärzte

Frau Dr. Sinn-Liebetrau 036924 42105

Zahnärztin Frau Turschner 036924 42373

Zahnärztin Frau Staegemann 036924 42322

Tierärzte

Kleintierpraxis Dr. med. vet. Schröder

Lauterbach 036924 47830

Tierarztpraxis J. Andrzejek

Mihla 036924 42041

Erscheinungstermin für Werratal Bote Nr. 27

Samstag, 13. Juli 2024

Diese Ausgabe beinhaltet die Vorschau auf Termine,
Veranstaltungen und Ereignisse für den Zeitraum

14. - 19. Juli 2024

Redaktionsschluss für Werratal Bote Nr. 27

Freitag, 05. Juli 2024

LINUS WITTICH Medien KG

Bereitschaftsdienste

Ärztliche Versorgung rund um die Uhr

Wenn Sie ärztliche Hilfe benötigen, ist Ihr behandelnder Arzt innerhalb seiner Sprechstundenzeiten für Sie da. Brauchen Sie außerhalb der üblichen Sprechstundenzeiten dringend einen Arzt, dann hilft der ärztliche Bereitschaftsdienst nachts, an Wochenenden und Feiertagen.

Wann ist der ärztliche Notdienst für Sie da?

Montag, Dienstag, Donnerstag 18.00 - 07.00 Uhr
des Folgetages
Mittwoch, Freitag 13.00 - 07.00 Uhr
des Folgetages
Samstag und Sonntag * 07.00 - 07.00 Uhr
des Folgetages

* (sowie Brückentage und Feiertage
einschließlich Heiligabend und Silvester)

Wie erreiche ich den ärztlichen Notdienst?

Wenn Sie außerhalb der Sprechstundenzeiten dringend ärztliche Hilfe benötigen und z.B. nicht wissen, wo sich in Ihrer Nähe eine Notdienstzentrale befindet, wählen Sie die **116 117**.

Dort erhalten Sie in jedem Fall schnell und unkompliziert die Hilfe, die Sie brauchen.

Die Rufnummer funktioniert ohne Vorwahl und ist für Sie als Anrufer kostenfrei.

Ärztlicher Notdienst Tel. 116 117

Bitte halten Sie für den Anruf diese Informationen bereit:

- Name und Vorname
- Ort, Postleitzahl, Straße, Haus Nummer (gegebenenfalls Vorder-/Hinterhaus, Etage)
- Telefonnummer für möglichen Rückruf
- Wer hat Beschwerden?
- Wie alt ist die Person?
- Was für Beschwerden liegen vor?

Wann rufe ich sofort die Notrufnummer 112?

Bei lebensbedrohlichen Notfällen, z.B. bei:

- Akuten und schweren Störungen von Bewusstsein, Atmung und/oder Herz-Kreislauf
- schweren Verletzungen oder Blutungen, einsetzender oder stattgefundener Geburt
- Vergiftungen
- schweren psychischen Störungen, Suizid/drohender Suizid

Informationen

Sommerurlaub der Stiftungspraxis Creuzburg

von Donnerstag, den 4. Juli bis Freitag, den 19. Juli 2024

Vertretung nach telefonischer Anmeldung

Praxis Dr. Sinn-Liebetrau in Mihla: 036924 / 42105

Praxis Dr. Först in Ifta: 036926 / 82513

Kirchliche Nachrichten

Evangelisches Pfarramt Creuzburg

mit den Kirchgemeinden Creuzburg, Ifta, Scherbda,
Krauthausen, Pferdsdorf und Spichra

99831 Creuzburg, Klosterstraße 12

Pastorin Breustedt

Telefon Pfarramt: 036926/ 82459 und

Nicolai-Treffpunkt 036926/ 719940

99831 Ifta, Eisenacher Str. 9

Büro Ifta, Heike Schwanz

Telefon: 036926/ 723134

email: creuzburg@kirchenkreis-eisenach.de

ifta@kirchenkreis-eisenach.de

www.kirchenkreis-eisenach-gerstungen.de

http://www.krauthausen-thuringen.de/kirchgemeinde.html

Anna Fuchs-Mertens, Kantorin, 0176 295 302 32

Maria Mende, Diakonin 0176 804 765 15

Frank Beer, Organist und Chorleiter Ifta

Susanne Kley, Organistin Pferdsdorf und Spichra

Pfarramtsbüro Ifta

donnerstags von 14 bis 18 Uhr, Heike Schwanz

Pfarramtsbüro Creuzburg, Klosterstr. 12

von 10-12 Uhr, Angela Köhler

Wir grüßen Sie mit dem Bibelwort für die kommende Woche

Aus Gnade seid ihr selig geworden durch Glauben

und das nicht aus euch: Gottes Gabe ist es.

(Eph 2, 8)

und laden Sie herzlich zu unseren Veranstaltungen ein:

Gottesdienste

Samstag, 29. Juni

14.00 Uhr Liboriuskapelle mit Taufe

Sonntag, 30. Juni

10.00 Uhr Kirche Ifta

10.00 Uhr Kirche Krauthausen

11.00 Uhr Kirche Scherbda

Sonntag, 14. Juli

09.30 Uhr Kirche Pferdsdorf

10.30 Uhr Kirche Spichra

18.00 Uhr Kirche Ifta

Sonntag, 28. Juli

18.00 Uhr Kirche Ifta

Michael-Praetorius-Chor Creuzburg

montags 19.30

Probe Gesangverein Ifta

montags 20.00 Gaststätte „Roter Hirsch“

Probe Singkreis Madelungen - Krauthausen

donnerstags 19.30 im Pfarrhaus Madelungen

Christenlehre und Kinder-Kirchen-Club

Die Sommerpause in unseren Kindergruppen beginnt.

Die Termine für das neue Schuljahr bleiben bestehen

und Sie können sie vormerken.

montags

15.45 Gemeindehaus Creuzburg

17.00 Pfarrhaus Scherbda

dienstags

16.00 Kinder-Kirchen-Club im Pfarrhaus Ifta

freitags

15.30 Entdeckerclub für Kinder ab 9 Jahre im Pfarrhaus Ifta

1. Donnerstag im Monat

Bastelnachmittag im Pfarrhaus Ifta

Der Nicolaitreffpunkt ist geöffnet.

montags und dienstags ab 14 Uhr

dienstags bis freitags von 10.00 - 12.00

Weitere Öffnungszeiten je nach zeitlichen

Möglichkeiten unserer Mitarbeiterinnen.

Vielen Dank an alle ehrenamtlichen Helferinnen

und Helfer.

Offene Kirchen - leider geschlossen

In der Liboriuskapelle und in der Nicolaikirche Creuzburg wurden

Opferstöcke mutwillig beschädigt, so dass beide Kirche zunächst

geschlossen bleiben müssen. Die Kirchgemeinde hat Anzeige

erstattet und Strafantrag gestellt. Der Gemeindekirchenrat

bedauert es sehr, dass die Kirchen für Einkehr und stille Gebete

geschlossen bleiben müssen, möchte aber verhindern, dass

noch mehr beschädigt wird.

Kirchgeld

Vielen Dank allen, die unser Gemeindeleben durch ihre Gebete,

Ideen, ihre Mitarbeit und finanziell durch Ihre Kollekten, Spenden

und das Kirchgeld für 2024 unterstützen.



Das Kirchgeld können Sie auf unsere Konten überweisen:

Kirchgemeinde Creuzburg

Sparkasse Wartburg
DE74 84055050 0000 036811 BIC HELADEF1WAK

Kirchgemeinde Scherbda

VR Bank Eisenach - Ronshausen
DE30 820 640 88 000 73 39054 BIC GENODEF1ESA
oder bei Rosi Cron in Scherbda:
dienstags von 16.00 bis 17.00

Kirchgemeinde Krauthausen

VR Bank Eisenach-Ronshausen eG
IBAN DE38 82064088000 6529445

Kirchgemeinde Ifta

VR Bank Eisenach - Ronshausen
DE 98 8206408800 0 7101538 BIC GENODEF1ESA
oder am Donnerstag von 14-18 Uhr Pfarramt

Kirchgemeinde Pferdsdorf

IBAN DE 76 520 604 10 000 8002592 BIC GENODEF1EK1

Kirchgemeinde Spichra

IBAN DE98 520 604 10 0008002584 BIC GENODEF1EK1

Es grüßen Sie herzlich Ihre Gemeindeglieder, Anna Fuchs-Mertens, Maria Mende, Heike Schwanz, Angela Köhler und Susanne-Maria Breustedt und wünschen Ihnen eine erholsame Ferien- und Urlaubszeit.

Amt Creuzburg

Informationen

Information der Stadtbibliothek

Amt Creuzburg/Ortsteil Creuzburg

**Die Stadtbibliothek
im Ortsteil Creuzburg
bleibt**

vom 02.07.2024

bis 11.07.2024

wegen Urlaub geschlossen.

**Ab 16.07.2024 sind wir
gern wieder für Sie da.**



**Viola Straube
Stadtbibliothek Amt Creuzburg
Ortsteil Creuzburg**

Jugendarbeit

Mihlaer Jugendclub wurde nach umfangreichen Umbauten wiedereröffnet

Mit einem „Tag der offenen Tür“ startete der von der Johanniter-Unfallhilfe betriebene Jugendclub in Mihla wieder in die Arbeit. Eingeladen waren neben den Jugendlichen Eltern, Großeltern und Interessierte, die das neugestaltete Domizil in der Mihlaer „Goldenen Aue“ in Augenschein nehmen konnten.

Die Stadt hatte Geld angepackt und alte Träume der Jugendlichen und vor allem auch der Jugendbetreuerin Anja Krokek umsetzen können. So wurde der große Raum in der oberen Etage des „Anbaus“ der Aue geschickt verkleinert. Dadurch entstand nicht nur ein gesonderter Gesprächsraum, auch die Möglichkeiten für individuelle Beschäftigungen der jungen Leute verbesserten sich. Gleichzeitig wurde die Elektrik angepasst und die sanitären Anlagen in Ordnung gebracht.

Die Jugendlichen aller Altersgruppen waren bei der Eröffnung gut vertreten und hatten sich mit etlichen Speiseangeboten auch bestens auf die Gäste vorbereitet.

Anja Krokek stellte den Club dann in einer kleinen Ansprache für die Gäste vor, Bürgermeister Rainer Lämmerhirt erläuterte die Bauarbeiten und Ortsteilbürgermeister Toni Nickol überbrachte die Wünsche der Ortsgemeinde. Mit dabei auch der Vorstand des Mihlaer Kirmesvereins, der gewissermaßen als „Nachbar“ auch in der Aue seinen Stützpunkt hat.



Jugendbetreuerin Anja Krokek von den Johannitern und einige der Jugendlichen des Clubs begrüßen die Gäste.

Fotos: R. Lämmerhirt



Die Bedingungen im Club haben sich durch die Baumaßnahmen sehr verbessert. Der Club wird von jungen Leuten gut angenommen.

Ortschronist Mihla

Neuigkeiten aus den Ortschaften

Endlich wieder Leben in der Mihlaer „Goldenen Aue“

Nach viel zu vielen Jahren des Leerstandes zog mit dem 20. Juni neues Leben in die gemeindeeigene Gaststätte „Goldene Aue“ in Mihla ein.

Carolin Beck aus Ütteroda hatte schon vor einigen Monaten beschlossen, sich nun einen Lebenstraum zu erfüllen: Ein eigenes Café mit ganz besonderen Torten- und Kuchenangeboten.

Nach ersten Gesprächen mit der Stadt Amt Creuzburg und deren Verantwortlichen sowie den Vereinen, die die Aue seit vielen Jahren als Domizil nutzen, verfestigte sich dieser Wunsch und wurde nun zur Realität.



Ein Blick in das Innenleben des neuen Cafés.

Fotos: R. Lämmerhirt

Viel Arbeit lag vor der jungen Frau und der gesamten Familie, die von Beginn an half und unterstützte. Dies traf auch die Gemeinde zu.

Bürgermeister Rainer Lämmerhirt und der damalige Ortsteilbürgermeister Oliver Rind-schwentner leisteten die erhoffte Hilfe. Fachfirmen rückten an, der Bauhof half und neue Technik wurde beschafft. Aber noch viel mehr hatte die zukünftige Pächterin zu tun, die mit der Familie und einer Malerfachfirma daranging, die Räume der Kneipe in ein sehenswertes Café umzubauen.



Der spannende Moment der Eröffnung. Bürgermeister Rainer Lämmerhirt gratuliert der neuen Pächterin, dahinter ihr Team für den Eröffnungstag.

Dies ist hervorragend gelungen. Besonders interessant; die bei der Sanierung freigelegten Gemälde aus der Mitte der 20er Jahre des letzten Jahrhunderts, Darstellungen von Rittern, Ranken und Gebäuden aus der mythischen Vergangenheit, wurden in die Umgestaltung einbezogen und laden nun zum Betrachten ein.

Was entstanden ist wurde von vielen Neugierigen am Eröffnungstag in Augenschein genommen. Dazu gab es vor der Aue Livemusik von Mark Rödiger und Sohn Elias, eine Hüpfburg und Kinderschminken. Viele Gäste kamen und gratulierten. Zuerst der Bürgermeister Rainer Lämmerhirt, der ein Präsent überbrachte, Ortsteilbürgermeister Toni Nickol und Bauhofmitarbeiter. Aber auch Nachbarn, Freunde aus Ütteroda und aus Mihla, Geschäftsleute wünschten der neuen Pächterin gutes Gelingen. Ein intensives Kommen und Gehen, den gesamten Nachmittag hindurch. Natürlich wurden auch die Torten fleißig probiert und Kaffee getrunken. Dazu musste man sogar Schlange stehen... Ein Zustand, der hoffentlich anhalten wird.

Geöffnet ist das Café „Glücksmomente“ in der Goldenen Aue am Dienstag von 10.00 Uhr bis 17.00 Uhr, am Mittwoch von 10.00 Uhr bis 14.00 Uhr, am Donnerstag und am Montag ist Ruhetag, Freitag sind die Türen von 10.00 Uhr bis 17.00 Uhr und am Wochenende jeweils von 11.00 Uhr bis 17.00 Uhr offen.



Am Kuchenbüffet waren Schlangen angesagt.

Neben dem Angebot des Cafés sind natürlich auch kühle Getränke und erlesene Weinangebote zu haben und auch diese können mit einem Imbiss verbunden werden.

Schön wäre es, nutzten viele Mihlaer und Menschen der Region und natürlich auch die Fahrradfahrer, die auf dem Werratalradweg unterwegs sind, das neue Angebot.

Stadt Amt Creuzburg

Förderplakette des Thüringer Ministeriums für Umwelt, Energie und Naturschutz übergeben

Anlässlich der Einweihung der Köhlerbaude im Mihlaer Tal wurde durch Sabine Pönicke von der Verwaltung des Naturparkes Eichsfeld-Hainich-Werratal an Bürgermeister Rainer Lämmerhirt die Förderplakette vom Thüringer Ministerium für Umwelt, Energie und Naturschutz überreicht. Sie wird ihren Platz in der Baude erhalten wird, so der Bürgermeister.

Hier investiert der Freistaat Thüringen in Projekte für eine nachhaltige Regionalentwicklung im Naturpark Eichsfeld-Hainich-Werratal.

Bewilligungsempfänger: Stadt Amt Creuzburg, Ortsteil Mihla
Zeitraum: 2021-2022
Projekttitel: Umweltbildungsstation Köhlerbaude

Freistaat Thüringen | Ministerium für Umwelt, Energie und Naturschutz | Naturpark Eichsfeld-Hainich-Werratal

Claudia Wilhelm, Leiterin der Naturparkverwaltung, umriss die Fördergeschichte und gab einen Ausblick, wie die Baude zukünftig genutzt werden kann: als außerschulischer Lernort für die Naturpark-Schule Mihla, für Ausflüge von den Gästen der Jugendherberge Harsberg oder als Start- und Endpunkt sowie als Schutzhütte für den neuen TOP-Wanderweg Mihlaer Tal.

Stadt Amt Creuzburg

Elisabeth-Denkmal kurz vor der Fertigstellung

Die Stadt Amt Creuzburg hatte an der Schnitzschule Empfertshausen einen Wettbewerb zur Erstellung einer Elisabeth-Figur für die Creuzburg ausgelobt.

Unter den eingereichten Bewerbungen kam es dann durch eine Jury zur Bewertung. Als Sieger ging, und so im ersten Stadtrat 2024 verkündet, die Meisterschülerin Frau Anne Kotheimer aus Berchtesgaden hervor.

Mit Hilfe des Forstamtes konnte der Holzschnitzerin entsprechendes Material zur Verfügung gestellt werden. Nun geht die Ausbildung von Frau Kotheimer erfolgreich dem Ende entgegen. Aber auch die Figur der Elisabeth steht vor der Vollendung.



Ein erster Blick: Ronny Schwanz mit der Künstlerin Anne Kotheimer vor der in Entstehung befindlichen Elisabeth-Figur in Empfertshausen. Foto: R. Lämmerhirt

Davon konnte sich dieser Tage Ronny Schwanz, stellvertretender Vorsitzender des Burgvereins Creuzburg und neugewählter Ortsteilbürgermeister, bei einem Besuch in Empfertshausen überzeugen. Nunmehr ist geplant, die neue Figur an ihrem vorgesehenen Standort neben dem Osttor der Burg und dem „Gelben Haus“ nach den Sommerferien im August aufzustellen und am

Sonntag, den 18. August 2024 um 11.00 Uhr

feierlich zu enthüllen.

Hierzu wird an die Mitglieder der Jury und an alle interessierten Bürgerinnen und Bürger sowie an die Stadträte noch eine gesonderte Einladung ergehen.

Elisabeth von Thüringen, ungarische Königstochter und Landgräfin, hatte die Creuzburg zu ihrer Lieblingspfalz erwähnt und nach der Überlieferung auf der Burg zwei ihrer drei Kinder zur Welt gebracht.

Mit der neuen Elisabethfigur wird diese Verbindung für alle Gäste stärker sichtbar gemacht und auf eine neue Grundlage gestellt.

Stadt Amt Creuzburg

Am Ebenshäuser Steg wird gebaut

Nun ist es soweit. Nach vielen Monaten der Antragstellung, Bearbeitung und Zuteilung der Förderung der Sanierung des Ebenshäuser Stegs war Mitte Juni Baubeginn. Zuletzt war auch der angekündigte Bescheid des Landesamtes Umwelt, Bergbau und Naturschutz eingegangen.



Auftragsvergabe und Bereitstellung der Finanzmittel war durch Verwaltung und Stadt besorgt worden, Planungsbüro und Baufirma warteten auf den Baubeginn.

Der erfolgte nun und die Baufirma legte auch gleich richtig los. Ein Baum am Ebenshäuser Brückenkopf musste noch weichen, um die notwendigen Gerüstbauarbeiten ausführen zu können.

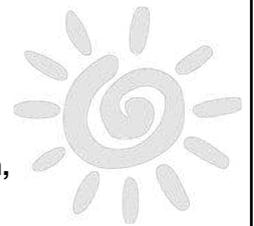
Mindestens zwei Monate Bauzeit stehen an. Dann ist die wichtige Anbindung Ebenshausens über den Mißlaer Sand und der Fahrradweg nach Nazza wieder begeh- und befahrbar.



Amt Creuzburg

Veranstaltungen

Einladung zur Seniorenfahrt



Liebe Seniorinnen und Senioren,

hier eine kurze Erinnerung.

Unsere Seniorenfahrt findet in diesem Jahr am 05. September statt. Bitte merkt euch den Termin im Kalender vor.

Wir fahren wieder mit dem Bus um 13.30 Uhr in Scherbdorf ab, anschließend halten wir in Creuzburg an den Haltestellen am Kindergarten und am Markt.

Die Fahrt geht nach Oberhonne bei Eschwege zum „Schäferhof“. Dort gibt es Tee und Kaffee satt. Kuchen wird es natürlich auch geben. Danach sehen wir ein heiteres Theaterstück.

Wer möchte, kann sich nach dem Bezahlen noch ein wenig die Füße vertreten.

Gemütlich machen wir uns dann auf den Weg nach Sontra. In der Gaststätte „Kirschtraum“ werden wir zu Abend essen.

Anmeldungen nehme ich ab Mitte Juli mit 10,- € entgegen. Bis dahin bleibt schön gesund.

Seid lieb begrüßt -
Christa Stein



Vereine und Verbände

FSV Creuzburg aktuell



14. - 16.06.2024 Fußballschule Nachtweih/Bähr zu Gast in Creuzburg

Vom 14. bis zum 16.06.2024 fand auch in diesem Jahr wieder das Fußballcamp der Fußballschule Nachtweih/Bähr auf dem Creuzburger Sportplatz statt. Damit wurde die Tradition des Fußballcamps, das nun schon zum elften Mal stattfindet, erfolgreich fortgesetzt.

Der Andrang war wie immer groß - fast 50 Kinder nahmen teil und nutzten die Gelegenheit, im Training von den Profis zu lernen und so ihre individuellen Kenntnisse und Fähigkeiten zu verbessern. Die Trainer konnten die Kinder wieder begeistern, und hatten auch viele neue Ideen im Gepäck. Und auch technisch gab es Neues zu bestaunen: So konnten die Kinder z.B. an einem Messgerät ihre Schussgeschwindigkeit ablesen - eine hochinteressante Erfahrung, die helfen kann, die Schusstechnik zu verbessern.

Auch diesmal lautete das Fazit daher: Gelungene Veranstaltung, bei der alle eifrig dabei waren und auch der Spaß nicht zu kurz kam.

Wir bedanken uns beim gesamten Trainerteam um Markus Bähr und freuen uns schon auf ein Wiedersehen beim nächsten Mal. (ub)



Neuigkeiten, Termine und allgemeine Informationen zum FSV Creuzburg finden Sie im Internet immer brandaktuell unter:

<https://www.fsv-creuzburg.de>.

Schnellzugriff auf die Ergebnisse aller Creuzburger Mannschaften haben Sie über:

<https://www.fsv-creuzburg.de/ergebnisse>.

Alle Spielansetzungen und Ergebnisse - regional wie überregional - finden Sie unter:

www.fussball.de.

Männerpirsch am 13. Juni 2024

Meine Herren,

unsere Junipirsch führte uns wieder einmal in die schöne Eisenacher Umgebung. Herr Erich hatte sich wieder bereit erklärt, eine schöne Runde festzulegen. Ich bin sicher, er ist mind. 3 mal diese Gegend abgelaufen, um für uns die optimale Strecke, welche bekannte Orte durch unbekanntere Wege verbindet, auszukundschaften. Und es war so!

Am Parkplatz „Hohe Sonne“ sollte es losgehen. Leider hat sich die Startzeit durch einen Unfall zwischen Schnellli und Hattengenhau etwas verzögert. Ausgiebig wurden auch die Bauarbeiten zur neuen „Hohen Sonne“ begutachtet. Über den Rennsteig wurde dann die „Luisengrotte“ angelaufen. Auch diese wurde ausgiebig fotografiert und dabei ein kleines Püschchen eingelegt. Anschließend liefen wir durch das „Bärnbachtal“, eine romantische Landschaft mit einigen Fischteichen, abwärts. Kurz vor „Atchenbach“ erreichten wir die Straße von Wilhelmstal nach

Förtha. Jetzt mussten wir ein kurzes Stück diese Straße in Richtung Wilhelmstal benutzen. Bis zu einem Trampelpfad, jeder von uns wäre hier unweigerlich vorbeigelaufen, der uns wieder in den Wald hinein führte. Ein abenteuerlicher Pfad, galt es doch wieder einige umgestürzte Bäume zu überwinden.

In Wilhelmstal angekommen durften wir den Biergarten des dortigen Imbisses für unsere Mittagspause benutzen. Leider war dieser wiederum geschlossen, so dass wir auf unser wohlverdientes Bierchen verzichten mussten. Aber es gibt ja noch den Rucksack, Glück gehabt!

Weiter ging es dann zur „Hochwaldgrotte“, welche wir über den „Felsenpfad“ erreichten. Auch hier ausgiebige Begutachtung. Dann wurde es wieder spannend. Auf steilem Pfad wurde der „Hirschstein“ angelaufen, ein schöner Aussichtspunkt auf Wilhelmstal und der höchste Punkt unserer Wanderung. Hier wieder eine ausgiebige Pause incl. Gruppenfoto und Bereitschaftserklärung unseres Wanderführers Erich, für eine weitere Wanderung um die Wartburg.

Wurde dankend angenommen! Termin im Herbst.



In Richtung „Hohe Sonne“ ging es nun bergab und in wenigen Minuten hatten wir den Imbiss erreicht. Nun schnell noch ein drei Gänge Menü und dann allgemeine Auflösung.

Meine Herren, wie geplant sehen wir uns am 11. Juli 2024 am Beatschuppen in Scherbda.

Wir werden wieder eine Sternwanderung durchführen.

Treffpunkt 12.00 Uhr am Beatschuppen.

„Ecken Manfred“ wird uns wieder auf das Feinste bewirten.

Text und Foto: WoBe



Heimatverein Mihla

Sommerwanderung bei bestem Wandertwetter

Das war die große Frage: Kann der Mihlaer Heimatverein überhaupt wegen des Wetters die geplante Sommerwanderung durchführen? Noch in der Nacht zuvor hatte es stark geregnet und nichts ist in diesem Schaltjahr so unsicher wie die Wetterprognosen ...

Aber dann schien am Samstagmorgen (22. Juni) die Sonne und ein hervorragender Wandertag kündigte sich an.

Los ging es mit den Bussen des Taxiunternehmens Krause aus Mihla. Vom Mihlaer Markt aus wurde der Creuzburger Schützenplatz angesteuert und dort startete die Wanderung über den neuen Creuzburger TOP-Wanderweg.

Zunächst ging es über das Naturschutzgebiet der Ebenauer Köpfe die Steilhänge der Werra empor. Ein anstrengender Anstieg, der aber mit wunderbaren Ausblicken auf das Werratal und Creuzburg belohnt wurde.

Am Rastplatz des früheren Forsthauses Eschenborn gab es dann einen längeren Halt. Nach der Auffrischung der Kräfte ging es weiter in Richtung des „Wischs“ mit seinem tollen Aussichtspunkt.

Nun ging es bergab zur Gottesackerkirche. Dort und auch schon am Eschenborn hatte Vereinsvorsitzender Rainer Lämmerhirt einige historische Erläuterungen zur Geschichte von Forsthaus, Frauenkirche und altem Friedhof gegeben.

Dann wurde Creuzburg erreicht und es ging entlang der Hauptstraße zur „Werragrill“. Hier hatten sich bereits einige Vereinsmitglieder eingefunden, denen der Wanderweg zu beschwerlich war.

Insgesamt 31 Teilnehmer wurden dann von der Besatzung des Creuzburger Grills mit dem Mittagessen versorgt. Besten Dank! Es hat allen Teilnehmern sehr gut geschmeckt. Ja, und dann ging es mit den Taxibussen wieder zurück nach Mihla. Eine gelungene und erlebnisreiche Wanderung des Mihlaer Vereins in den benachbarten Ortsteil.



Blick von den Ebenauer Köpfen auf das Werratal mit Creuzburg.
Fotos: R. Lämmerhirt



Ein Teil der Wandergruppe unweit des Eschenborns.



Am Gottesackertor in Creuzburg.

Vorstand Heimatverein

Dies und das

Sommerfest der Kirchgemeinde Mihla/ Lauterbach zum Ausklang des Kitajahres

Kurz nach dem 1. Juni, dem Kindertag, und vor dem Abschluss des Kindergartenjahres der Kita „St. Martin“ hatte die Kirchgemeinde in guter Tradition zum Gemeinde- und Kinderfest in und um die St. Martinskirche von Mihla eingeladen. Pfarrer Hoffmann begrüßte die vielen Gäste, die Kinder, die Hauptakteure des Tages, Eltern, Großeltern, Geschwister und viele Menschen aus der Region, mit herzlichen Worten.

Im Mittelpunkt des diesjährigen Sommerfestes der Kirchgemeinde standen Gedanken zum Thema Nächstenliebe. Dazu hatten die Kinder der Kita „St. Martin“ ein bemerkenswertes Musical vorbereitet, welches mit Unterstützung der Erzieherinnen und Erzieher im Altarraum zur Aufführung kam. Der Titel der Aufführung wurde aus einem bekannten Kinderbuch entlehnt: „Bei der Feuerwehr wird der Kaffee kalt“.

Ja, und das geschah dann auch gleich dreimal. Die Feuerwehrtruppe konnte gefallen, klare Kommandos, hilfsbereit in allen Fällen und gut organisiert, sicher ein Hinweis auf unsere „große“ Feuerwehr. Auch gleich zwei Löschfahrzeuge kamen zum Einsatz und sehenswert war immer der Beginn des Ausrückens. Eine Rutschstange beförderte die gut behelmten und ausgerüsteten Kameradinnen und Kameraden zu den Fahrzeugen. Allein diese Aktion war sehenswert und gut gemacht.



Fotos: R. Lämmerhirt

Drei große Einsätze liefen für die Zuschauer ab. Brand bei einer Großmutter, Rettung eines im Eis eines Sees eingebrochenen Jungens und Bergung eines umgestürzten Baumes im Zoo. Alle Einsätze wurden natürlich mit bestem Erfolg umgesetzt. Mehr Nächstenliebe kann es wohl nicht geben, so auch die Zielstellung der Aufführung und ein Dankeschön an unsere Feuerwehren. Viel Beifall war der Lohn für die Künstler und die Drehbuchautoren sowie für Frau Ricarda Kappauf, die für die musikalische Begleitung sorgte.

Das Spielstück war der Beginn des Sommerfestes, in dessen Mittelpunkt auch weiterhin die Kinder standen. Viele Spiele gab es, in und um die Kirche, eine Hüpfburg, Kinderschminken. Natürlich auch Musik, vorgetragen vom „hauseigenen“ Posaunenchor, unterstützt von der Jugendbläsergruppe. Holzspielzeuge und andere Holzwaren aus der Werkstatt von Hans Oelszner konnten erworben werden und Essen und Trinken waren im Angebot, vor allem gefragt war der selbstgebackene Kuchen.

Ein buntes Treiben um die St. Martinskirche, gut angenommen von der Gemeinde und ebenso von dieser mit viel Einsatz und Liebe unterstützt.



Ortschronist

Sommerspecial der Haineck-Grundschule Iud zu einer musikalischen Weltreise ein

Wenn das Sommerspecial der „Haineck-Schule“ aus Nazza ansteht, dann ist klar, dass der Mihlaer „Auesaal“ berstend voll Zuschauer sein wird. So auch in diesem Jahr. Manche sagen, so gefüllt mit Menschen hätten sie den Saal noch nie gesehen!

Unter den Gästen auch viele Besucher, die schon seit vielen Jahren gern nach Mihla kommen und nun dies auch tun, wenn sie nicht mehr in Verantwortung sind: Ehemalige Lehrerinnen und Lehrer der Grundschule, der Mihlaer Schule, Kindergärtnerinnen und Vertreter der weiterführenden Schulen, aber auch Gustav Bergemann, ehemaliger Landtagsabgeordneter, oder der ehemalige Schulamtsleiter Gerhard Lorenz.



Der Ballon hebt ab. An Bord Oskar, Hannes, Pauline und der Professor ...
Fotos: R. Lämmerhirt

Eine tolle und einfallsreiche Geschichte, eine Weltreise mit dem Ballon mit vielen Stationen und Möglichkeiten, die Menschen zusammenzuführen, hatte sich Sabine Gadesmann als Verantwortliche für das Drehbuch ausgedacht und mithilfe Ihrer Kolleginnen und Kollegen und vieler, vieler Helfer auf die Bühne der Aue gebracht.

Es beginnt mit einem kurzen Blick auf den Alltag an der Schule. Projektwoche steht an und während alle Freunde begeistert sind, empfindet dies Oskar (Noah Nowatzky) als langweilig.

Doch ein Fund auf dem Dachboden ändert alles. Schon bald ist er mit seinen Freunden Hannes (Friedrich Müller), Pauline (Finja Zöllner) und dem „Professor“ (Bjarki Meiland) mit einem Ballon unterwegs...

Es geht durch die ganze Welt. Musikalisch durch den Chor unter Leitung von Ingrid Nickol auf das neue Abenteuer eingestimmt überzeugen die Tanzgruppen in ihren tollen Kostümen, die Gespräche und kleinen Handlungen, die sich ergeben und mitunter auch die Probleme, die zu lösen waren.

Der Ballon macht Station in den USA, in China, in Südamerika, besucht Pippi Langstrumpf und die Band Abba, immer gut begleitet von der Band (Pfarrer Rüdiger Stephan, Caroline Andres, Johanna Bienert und Frank Reich) unter Leitung von Ricarda Kappauf.

So entsteht ein buntes Bild voller schöner Melodien, Lebensfreude und Verständnis füreinander.

Bemerkenswert auch an diesem Abend die schauspielerischen Leistungen und die von Chor und Band. Man ahnt, welche Arbeit hinter einem solchen Projekt steckt! Daher war auch der Beifall beinahe grenzenlos und auch die Spendenbox, die weitere solche Erlebnisse unterstützen soll, gut gefüllt.

Frau Dubiel brachte es auf den Punkt: Ohne die fleißigen und mehr als engagierten Lehrerinnen und Lehrer, die Eltern und Großeltern, ohne Sponsoren und Freunde, wären die vielen gelungenen Musicals der Haineck-Schule gar nicht vorstellbar.

Erstaunlich ist, dass es immer wieder gelingt, zu motivieren, von vorne mit neuen Schülern zu beginnen... Es ist gut zu wissen, dass eine solche Schule in unserer Region solche Leistungen erreichen kann.

Danke!



In den USA. Cheerleaders begrüßen die Ballonfahrer



Landung in Südamerika. Der Professor (Bjarki Meiland) ist gefordert ... Sichere schauspielerische Leistungen, gelungene Kostüme und Requisiten, alles stimmte.

Ortschronist Rainer Lämmerhirt

Langjähriger Hausmeister in den Ruhestand verabschiedet

Im DRK Pflegeheim für Menschen mit Handicap in Mihla wurde am 14.06.2024 der langjährige Hausmeister der Einrichtung - **In-golf Schröder** - in den Ruhestand verabschiedet. Herr Schröder hat insgesamt 35 Jahre als Hausmeister im DRK Kreisverband Eisenach e.V. gearbeitet, seit 2017 war er in Mihla tätig.

Als Hausmeister kümmerte sich Herr Schröder um alle kleinen und großen Pannen im Haus, organisierte die Wartung der technischen Anlagen, hielt die weiträumigen Grünflächen des 10.000-qm-Grundstücks der Einrichtung im Mihlaer Schlosspark in Schuss - und vieles, vieles mehr.

Die Kolleginnen und Kollegen - Pflegepersonal, Betreuungsmitarbeiterinnen und Reinigungskräfte - verabschiedeten sich mit einem gemeinsamen Frühstück, einem Präsentkorb und vielen Dankesworten bei Herrn Schröder. Auch ehemalige Kolleginnen waren gekommen.

Die Bewohnerinnen und Bewohner des Pflegeheims werden Herrn Schröder als stets gedulden, freundlichen und hilfsbereiten Mitarbeiter in Erinnerung behalten und drückten vielfach ihr Bedauern über seinen Weggang aus.

Der Leiter der Einrichtung Thomas Strobel bedankte sich im Namen des Deutschen Roten Kreuzes für die geleistete Arbeit: „Sie werden uns fehlen, lieber Herr Schröder.“ Dem passionierten Gärtner, gelernten Landmaschinenschlosser und studierten Philosophen aus Mihla wurde ein Rosenstock für den heimischen Garten überreicht. „Damit Sie uns nicht vergessen ...“

Herr Schröder wird dem DRK Eisenach im Ruhestand wohl in anderer Tätigkeit erhalten bleiben - worüber wir uns sehr freuen. Wir verabschieden Herrn Schröder daher mit einem lachenden und weinenden Auge.

Wir wünschen ihm und seiner Familie von Herzen viel Gesundheit und Glück für die Zukunft.

Thomas Strobel
DRK Pflegeheim Mihla



DRK Pflegeheim im Grünen, Mihla Fotos: DRK Eisenach



Pflegedienstleiterin Lenz überreicht Herrn Schröder einen zünftigen Präsentkorb



Einrichtungsleiter Strobel und Herr Schröder

Krauthausen

Informationen

Person in Pferdsdorf schießt auf Katzen



Liebe Nachbarn und Nachbarinnen, am Abend des 16.06. wurde auf unsere Katze Flip mit einem Luftgewehr (Munition: Diabolos) geschossen. Er wurde dreimal getroffen. Uns ist bereits ein weiterer Fall bekannt und wir haben den Vorfall der Polizei gemeldet. Die Ermittlungen dazu laufen bereits. Wenn du Hinweise zu diesem oder ähnlichen Fällen hast, dann melde dich bitte bei der Polizei! Solche Gewalt darf nicht toleriert werden.

Vereine und Verbände

Der Heimatverein Krauthausen e.V. lädt ein!

Wie jedes Jahr, so findet auch in diesem Jahr eine

Wanderung rund um Krauthausen

statt.

Wann: 13. Juli 2024

Treffpunkt: 10:00 Uhr Dorfgemeinschaftshaus.

Aus organisatorischen Gründen bitte ich, Eure Teilnahme im Büro der Gemeinde - bei Frau Ebenau, Tel. 9400 - zu melden.

Vielen Dank.

Anschließend findet ein Picknick statt.

Alle interessierten Wanderfreunde sind dazu herzlich eingeladen.

Es grüßt ganz herzlich

Hagen Köhler-Roth

Vorsitzender

des Heimatverein Krauthausen e.V.



Berka v. d. Hainich

Vereine und Verbände

Arbeitseinsatz der Kirmesgesellschaft Berka

Es war mal wieder an der Zeit unseren Schlossteich in Berka von Schlamm und Algen zu befreien. Aus diesem Grund hat der Angelverein Mihla zuerst die Fische in einem angrenzenden Stauwasser umgesiedelt. Danach hat die Feuerwehr Berka den Teich abgepumpt und gereinigt.

Lange war es her, dass der Steg im Teich zuletzt gestrichen wurde und als sich die Gelegenheit bot, wollten die Kirmesgesellschaft Berka gerne bei diesem Schritt aushelfen.

Somit fanden sich bei schönem Wetter 14 Mitglieder der Kirmesgesellschaft am Teich in Berka vor dem Hainich ein. Als Belohnung wurde durch die Gemeinde Grillgut spendiert und somit konnte bei kaltem Bier und Bratwürstchen der Nachmittag gemütlich ausklingen.

Unsere Dorfmitte glänzt nun wieder mit einem sauberen Schlossteich und einem frisch gestrichenen Steg.

KG Berka vor dem Hainich, den 12.05.24



Foto: E. Langert



Foto: L. Röttelbach

Bischofroda

Kirchliche Nachrichten

Evangelische Kirchgemeinden Bischofroda, Berka vor dem Hainich und Ütteroda

99826 Bischofroda, Am Kirchberg 8

Telefon Pastorin Voigt: 036924 42293

E-mail: bischofroda@kirchenkreis-eisenach.de

Aus Gnade seid ihr selig geworden durch Glauben, und das nicht aus euch: Gottes Gabe ist es. Epheser 2, 8

Wir grüßen mit dem Wochenspruch für die kommende neue Woche und laden herzlich zu unseren Gottesdiensten und Veranstaltungen ein:

Sonntag, 30. Juni

10.00 Uhr Bischofroda

14.00 Uhr Ütteroda

Sonntag, 7. Juli

10.00 Uhr Berka

Friedensgebet



Mittwochs um 18 Uhr nach dem Abendläuten in der Kirche Bischofroda.

Unsere Kirche ist geöffnet und lädt jederzeit zur stillen Einkehr und zum Gebet ein.

Taizé-Andachten

Sonntag, 4. August

17.00 Uhr Kirche Mihla

Sonntag, 27. Oktober

17.00 Uhr Kirche Hötzelsroda

Ein herzliches Dankeschön allen, die die Arbeit der Kirchgemeinden durch ihre Gebete, Ideen, praktische Hilfe, Spenden, Kirchensteuern und Kirchgeld unterstützen!

Die Spendenkonten unserer Kirchgemeinden:

IBAN Bischofroda: DE37 8206 4088 000 800 3572

IBAN Berka/Hainich: DE57 8206 4088 000 820 0122

IBAN Ütteroda: DE59 8206 4088 000 800 3564

Die Spendenkonten des Fördervereins zur Wiederherstellung der Rokokokirche Berka vor dem Hainich e.V.:

Volks- und Raiffeisenbank

IBAN: DE 49 8206 4088 0008 2082 20

GENODEF1ESA

Wartburgsparkasse

DE 04 8405 5050 0000 1630 07

HELADEF1WAK

Es grüßen Sie herzlich die Gemeindeglieder, Diakonin Maria-Kristin Mende, Organist und Chorleiter Wieland Fischer und Pastorin Christine-Dorothea Voigt



Impressum

Werratal Bote – Mitteilungsblatt Verwaltungsgemeinschaft Hainich-Werratal und der Stadt Treffurt
Herausgeber: Verwaltungsgemeinschaft Hainich-Werratal und die Stadt Treffurt **Verlag und Druck:** LINUS WITTICH Medien KG, In den Folgen 43, 98693 Ilmenau, info@wittich-langewiesen.de, www.wittich.de, Tel. 0 36 77 / 20 50 - 0, Fax 0 36 77 / 20 50 - 21 **Verantwortlich für den Textteil:** Verwaltungsgemeinschaft Hainich-Werratal und die Stadt Treffurt **Verantwortlich für den Anzeigenverkauf:** Stefanie Barth, erreichbar unter Tel.: 0157 80668356, E-Mail: s.barth@wittich-langewiesen.de **Verantwortlich für den Anzeigenteil:** Yasmin Hohmann – Erreichbar unter der Anschrift des Verlages. Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag gestellte Anzeigenentwürfe dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbelegungen gelten unsere allgemeinen und zusätzlichen Geschäftsbedingungen und die z.Zt. gültige Anzeigenpreisliste. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4-c Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung. **Verlagsleiter:** Mirko Reise **Erscheinungsweise:** wöchentlich – Im Bedarfsfall können Sie Einzelstücke zum Preis von 3,00 € (inkl. Porto und gesetzlicher MwSt.) beim Verlag bestellen. **Hinweis:** Für den Inhalt in diesem Blatt eventuell abgedruckter Wahlwerbung und/oder Anzeigen mit politischem Inhalt ist ausschließlich die jeweilige Partei/politische Gruppierung verantwortlich.

Stadt Treffurt

Wichtiges auf einen Blick

Stadtverwaltung Treffurt

Rathausstraße 12, 99830 Treffurt

Telefon: 036923 515-0
 Fax: 036923 515-38
 Internet: www.treffurt.de
 E-Mail: post@treffurt.de

Sprechzeiten:

Montag 9.00 bis 12.00 Uhr
 Dienstag 9.00 bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 18.00 Uhr
 Donnerstag 9.00 bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 16.00 Uhr
 Freitag 9.00 bis 12.00 Uhr

Sprechzeit des Bürgermeisters nach Vereinbarung.

Alle Ämter sind telefonisch erreichbar:

Bürgermeister	Herr Reinz	515-11
Sekretariat	Frau Jäschke	515-11
Innere Verwaltung	Herr Jauernik	515-35
Zentrale Dienste	Frau Stein	515-14 / 515-0
Ordnung u. Sicherheit	Herr Händel	515-21
Allgemeine Ordnungsangelegenheiten	Herr Fiedler	515-24
Umwelt-, Natur-, Brand- und Katastrophenschutz		
Einwohnermeldewesen	Frau König-Dunkel	515-20
Kita u. Jugend	Frau Braunhold	515-48
Standesamt, Friedhofsverwaltung, Fundbüro	Frau Merz	515-22
Stadtbaummanagement	Frau Hoffmann	515-28
Stadtplanung und -sanierung,	Herr Braunholz	515-27
Tiefbau,	Frau C. Müller	515-16
Straßenausbaubeitrag		
Facility u. Bürgerhäuser	Frau Fiedler	515-18
Liegenschaften und Hochbau	Frau Schwanz	515-41
Kämmerei	Frau Kleinsteuber	515-17
Stadtkasse	Frau Gauditz	515-26
Steueramt	Frau John	515-25
Anlagenbuchhaltung	Frau A. Müller	515-31
Personalamt	Frau Schnell	515-23
Tourismus, Kultur und Veranstaltungen	Frau Senf	515-42

Öffnungszeiten im Bürgerhaus Treffurt:

Montag - Freitag 10.00 - 15.00 Uhr

Stadtbibliothek Frau Roth 515-42

Öffnungszeiten im Bürgerhaus Treffurt:

Mo/Mi/Do/ Fr 10.00 bis 15.00 Uhr
 Dienstag 10.00 bis 18.00 Uhr

KOBB (Polizei)

Herr Hoßbach 515-29

Sprechzeiten im Bürgerhaus Treffurt, Eingang von der Rathausstraße:

Dienstag 16.00 bis 18.00 Uhr
 Donnerstag 10.00 bis 12.00 Uhr oder nach Absprache

Außerhalb der Sprechzeiten: PI Eisenach, 03691 2610

Revierleiter

Herr Dohrmann.....0172 3480187 (telefonisch erreichbar während der Sprechzeiten der Stadtverwaltung)

Werratalbote

Alle Beiträge per E-Mail an: **werratalbote@treffurt.de**

Die aktuelle Ausgabe gleich auf Ihrem Smartphone:



Kindertagesstätten der Stadt Treffurt:

Kindertagesstätte Treffurt	
„Die kleinen Werraspatzen“	51240
Kindertagesstätte Falken	
„Kleine Musmännchen“	569965
Kindertagesstätte Schnellmannshausen	
„Heldrastein - Wichtel“	036926 209949
Evangelische Kindertagesstätte in Großburschla	
„Haus unterm Regenbogen“	88116
Diakonia „Kinderarche Lindenbaum“ in Ifta	036926 90561

Ortsteilbürgermeister:

Ortsteilbürgermeister Falken	
Herr Junge	837593
Ortsteilbürgermeister Großburschla (Stellvertreter)	
Herr Sachs	0163 7896707
Ortsteilbürgermeister Ifta	
Herr Regenbogen	0151 17248560
(Sprechzeit nach Vereinbarung)	
Ortsteilbürgermeister Schnellmannshausen	
Herr Liebetrau	036926 18404

Arztpraxen/ Zahnarztpraxen:

Treffurt	
Gemeinschaftspraxis Annett Wenda/ Katharina Höppner	
FÄ für Allgemeinmedizin	50616
Medizinisches Versorgungszentrum Eisenach	
Allgemeinmedizinische Praxis Dr. med. E. Hey	826605
Zahnarztpraxis A. Montag	80464
Zahnarztpraxis B. Rieger/ K. Cron	50156

Großburschla

Dr. med. Ursula Trebing 88287

Ifta

Dr. med. Silke Först 036926 82513

Apotheken:

Bonifatius-Apotheke Wanfried	05655 8066
Gesundheitsmarkt Treffurt	036923 517-0

Notrufnummern

Feuerwehr/Rettungsdienst	112
Polizei	110

Bereitschaftsdienste

Wenn Sie ärztliche Hilfe benötigen, ist Ihr behandelnder Arzt innerhalb seiner Sprechzeiten für Sie da. Brauchen Sie außerhalb der üblichen Sprechzeiten dringend einen Arzt, dann hilft der ärztliche Bereitschaftsdienst nachts, an Wochenenden und Feiertagen:

Montag/Dienstag/Donnerstag 18.00 - 07.00 Uhr des Folgetages
 Mittwoch/Freitag 13.00 - 07.00 Uhr des Folgetages
 Samstag/Sonntag/ 07.00 - 07.00 Uhr des Folgetages
 Brückentage/Feiertage (einschl. Heiligabend und Silvester)

Ärztlicher + zahnärztlicher Notdienst:116 117
 (ohne Vorwahl und kostenfrei)

Bitte halten Sie für den Anruf folgende Informationen bereit:

Name, Adresse mit Postleitzahl und Etage, Telefonnummer

Wer hat Beschwerden?

Wie alt ist die Person?

Welche Beschwerden liegen vor?

Apothekennotdienst

vom Festnetz:0800 0022 833

vom Handy oder SMS mit PLZ:22833

Weitere wichtige Kontakte

Sperr-Notruf

für Sperrung von EC-Karten, Kreditkarten und elektronischen Berechtigungen116 116

Elektrizitätswerk Wanfried

Notfallnummer rund um die Uhr05655 988616

Heizwerk Treffurt80242

Trink- und Abwasserverband

Eisenach-Erbstromtal

Havarie-Telefon036928 9610

.....0170 7888027

TEN Thüringer Energienetze GmbH & Co. KG

(im Auftrag der TEAG)

Störungsdienst Strom 24 h0800 686 1166

Postfiliale Treffurt, Straße des Friedens 4

Tel. 036923/ 51881

Montag-Freitag 09.00 - 17.00 Uhr

Samstag 08.00 - 12.00 Uhr

Informationen

Schlagzeilen aus der konstituierenden Sitzung des Stadtrates am 17. Juni 2024

- Der Bürgermeister verpflichtet die neuen Stadträte gem. § 24 Abs. 2 ThürKO per Handschlag
- Herr Ehrenstadtrat Günter Oßwald wurde zum 1. Beigeordneten der Stadt Treffurt gewählt, vereidigt und zum Ehrenbeamten ernannt
- Herr Stadtrat Eric Deisenroth wurde zum 2. Beigeordneten der Stadt Treffurt gewählt, vereidigt und zum Ehrenbeamten ernannt
- Die gewählten Ortsteilbürgermeister Michael Regenbogen (StT Ifta), Patrick Junge (StT Falken), Sandro Sachs (StT Großburschla) und Markus Liebetrau (StT Schnellmannshausen) wurden vereidigt und zu Ehrenbeamten ernannt

- Der Haupt- und Finanzausschuss wurde wie folgt besetzt:

BfB:	Günter Oßwald	Stellvertreter:	Wolfgang Uth
	Manja Rosenbusch	Stellvertreter:	Lukas Bockel
	Markus Liebetrau	Stellvertreter:	Patrick Junge
CDU:	Markus Rippel	Stellvertreter:	Manuela Montag
	Eric Deisenroth	Stellvertreter:	Susanne Schwerd
DfA:	Angela Wallstein	Stellvertreter:	Christoph Schwanz

- Die Verbandsversammlung des Trink- und AbwasserVerbandes Eisenach-Erbstromtal (TAVEE) wurde wie folgt besetzt:

BfB:	Günter Oßwald	Stellvertreter:	Wolfgang Uth
CDU:	Manuela Montag	Stellvertreter:	Markus Rippel

- Folgende Beschlüsse wurden gefasst:
 - Überplanmäßige Ausgabe nach § 58 ThürKO bezüglich Einbau Rauchabzug Kita Treffurt

- Überplanmäßige Ausgabe nach § 58 ThürKO bezüglich Abriss Wohnhaus, ehem. Scheune und Stall für Neubau Heimatstube, Str. der Einheit 4 in Schnellmannshausen

- Grundsatzbeschluss betreffend Radweg Diedorf-Heldra als Interkommunale Gemeinschaftsmaßnahme Landgemeinde Südeichsfeld/Stadt Treffurt/Stadt Wanfried

- Der Bürgermeister erläutert das Ergebnis der Kommunalwahlen 2024 und gratuliert allen Gewählten recht herzlich.

- Folgende Baumaßnahmen laufen derzeit:

- | | |
|--------------|--|
| Treffurt | • Sportplatz Schützenhaus |
| | • Freifläche vor dem Anglerheim |
| | • Sicherungsarbeiten am Hessischen Hof |
| | • Erneuerung Sonnensegel Kita |
| Falken | • Umbau Güldenes Stift |
| Großburschla | • Erneuerung Eingangstor am Friedhof |

- | | |
|--------------------|---|
| Schnellmannshausen | • Erneuerung Zaun und Tore am Festplatz |
| | • Stützmauer Str. der Einheit 4 |
| | • Regeneration Sportplatz |
| | • Oberflächenerneuerung B 250 |

- | | |
|-------|---|
| Ifta: | • Erneuerung Toilettenanlagen BGH „Ehemalige Schule“ |
| | • Sanierung Treppenhaus BGH „Ehem. Schule“, Malerarbeiten |
| | • Neubau Wasserzählerschacht auf dem Friedhof |

- Informationen des Bürgermeisters über Dauer und Straßensperrung bezüglich der laufenden Baumaßnahme an der B250 gem. Pressemitteilung des Landesamtes für Bau/Verkehr.

- Nächste Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses voraussichtlich am 22.07.2024

- Nächste Sitzung des Stadtrates voraussichtlich am 05.08.2024

Michael Reinz
 Bürgermeister

Beratungstermin der Schiedsstelle

Der nächste Beratungstermin der Schiedsstelle findet statt

**am Mittwoch, dem 10.07.2024,
 von 17.00 bis 18.00 Uhr im Bürgerhaus Treffurt
 (Nebeneingang Rathausstraße).**

Bitte melden Sie sich per E-Mail unter schiedsstelle@treffurt.de oder telefonisch unter 036923 839400 an.

Zur Schiedsfrau wurde Frau Doreen Peuker und zu ihrer Stellvertreterin Frau Heike Urban bestellt.

Ihre Stadtverwaltung

*Leuchtende Tage.
Nicht weinen, dass sie vorüber.
Lächeln, dass sie gewesen!*
(Konfuzius/ serafinum.de)

Wir gedenken unseres Verstorbenen

Herrn Wolfgang Hanft

Unsere aufrichtige Anteilnahme gilt den Angehörigen.
Wir wünschen Ihnen viel Kraft auf dem Weg der Trauer,
aber auch Mut für dankbare Erinnerungen
und Hoffnung für die Zukunft.

Ihre Stadtverwaltung

Praxisurlaub

Die Praxis Dr. Trebing bleibt **vom 15.07. bis 26.07.2024**
geschlossen.

Vertretung:

Praxis Fr. Dr. med. E. Hey
Marktplatz 2, 99830 Treffurt
Telefon: 036923 826 605

Im Vertretungsfall wird um telefonische Anmeldung gebeten.

Ab Montag, den 29.07.2024 sind wir wieder für Sie da.

Praxis Dr. med. U. Trebing

Wir gratulieren

... im Monat Juli

am 02.07.

Frau Amanda Baumbach zum 93. Geburtstag
in Treffurt

am 05.07.

Frau Ruth Meißner zum 95. Geburtstag
in Treffurt

am 14.07.

Frau Gisela Eisenhuth zum 80. Geburtstag
in Großburschla

am 23.07.

Herrn Karl Heinz Weißgerber zum 75. Geburtstag
in Schnellmannshausen

Zur Goldenen Hochzeit

gratulieren wir am 06.07.2024
dem Ehepaar Peter und Ellen Kerstin Frey
in Falken.



Wir wünschen alles Gute und viel Gesundheit!

Ihre Stadtverwaltung

Kirchliche Nachrichten

Kirchgemeinde Ifta

Die Nachrichten der Kirchgemeinde Ifta finden Sie weiterhin im Teil der VG Hainich-Werratal unter der Rubrik Kirchliche Nachrichten/Evangelisches Pfarramt Creuzburg.

Evangelische Kirchgemeinden

TREFFURT

Sonntag, 07.07.

09.30 Uhr Gottesdienst

Sonntag, 14.07.

17.00 Uhr musikalische Abendandacht
mit dem Posaunenchor

Sonntag, 28.07.

14.00 Uhr Gottesdienst

Sonntag, 04.08.

09.30 Uhr Gottesdienst

Termine

Kirchenchor donnerstags, 20.00 Uhr
Posaunenchor 14tägig donnerstags, 17.30 Uhr

Frauenkreis, Kinderchor, Kinderkreis, Vorkonfirmanden und Konfirmanden haben Sommerpause bis August.

SCHNELLMANNSHAUSEN

Sonntag, 07.07.

11.00 Uhr Gottesdienst

Sonntag, 14.07.

17.00 Uhr musikalische Abendandacht
mit Posaunenchor in Treffurt

Samstag, 27.07.

18.00 Uhr Gottesdienst

Sonntag, 04.08.

11.00 Uhr Gottesdienst

Termine

Vorkonfirmanden und Konfirmanden haben Sommerpause bis August.

FALKEN

Sonntag, 30.06.

11.00 Uhr Gottesdienst

Sonntag, 14.07.

11.00 Uhr Gottesdienst

Sonntag, 28.07.

11.00 Uhr Gottesdienst

Sonntag, 04.08.

09.30 Uhr Gottesdienst

Termine

Pilates dienstags, 18.30 Uhr in der Turnhalle

GROSSBURSCHLA

Sonntag, 30.06.

09.30 Uhr Gottesdienst

Sonntag, 14.07.

09.30 Uhr Gottesdienst

Sonntag, 28.07.

09.30 Uhr Gottesdienst

Sonntag, 04.08.

11.00 Uhr Gottesdienst mit Taufe

Termine

Bibelkreis mittwochs, 18.00 Uhr
Pilatesgruppe montags, 18.30 Uhr
im Kindergarten

Kontakt

Treffurt und Schnellmannshausen

Seelsorge und Gottesdienste:

Sabine Münchow, 036087 975625

Gemeindebüro Sigrid Köth (freitags 9.00-12.00 Uhr),
036923 80359

Falken und Großburschla

Pfarrerin Silvia Frank, 036923 88285

Gemeindepädagogin Sigrid Schollmeier,

01522 9652021, sigrid.schollmeier@ekmd.de

**Katholische Kirchengemeinde
St. Marien Treffurt**

Bis auf weiteres finden keine Gottesdienste statt.

**Sommerfest des Kinderkreises der
evangelischen Kirchengemeinde Treffurt**

Am Freitag, den 7.6.24 war es endlich da, das Sommerfest mit Übernachtung, auf das sich die Kinder schon so lange gefreut haben.

Start war 18.00 im Kirchengarten, mit einem Grillabend. Gemeinsam mit den Eltern und Geschwistern unserer Kinder hatten wir einen super schönen Abend. Wir haben Würstchen gegrillt und uns die von den Eltern mitgebrachten Salate, Obst und Nachtisch schmecken lassen. Mit kleinen Spielen und tollen Gesprächen war es ein wunderschöner, gelungener Abend. 20.00 Uhr ging es dann hinunter ins Pfarrhaus. Dort haben wir mit den Kindern auf Luftmatratzen und in Schlafsäcken übernachtet. Vor dem Schlafengehen gab es noch eine kleine Nachtwanderung, Gute Nacht- Geschichten und Party-Musik.

Den nächsten Morgen haben wir mit einer Runde Frühsport auf dem Kirchplatz gestartet. Dann kamen die Mamas und Papas und haben uns frische Brötchen und viele leckere Sachen gebracht. Zum Abschluss haben wir dann alle gemeinsam gemütlich gefrühstückt.

Ein großes Dankeschön an die Eltern, die uns so großartig unterstützt und gepflegt haben, an Jannick, der das Grillen übernommen hat, an Lena und Cedrick, die immer für uns da sind und uns helfen und an den Gemeindeglieder der evangelischen Kirchengemeinde Treffurt, der uns dieses schöne Erlebnis ermöglicht hat.

*Antje Albrecht Sabine Arnold
Und die Kinder des evangelischen Kinderkreises Treffurt*



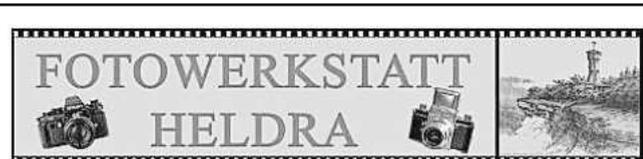
Veranstaltungen

Einladung zur Blutspende

**Deutsches Rotes Kreuz,
Kreisverband Eisenach e.V.**



Wir laden herzlich ein zum nächsten **Blutspendetermin**
am Montag, dem 08.07.2024,
in der Zeit von 16.30 Uhr bis 19.30 Uhr
im Feuerwehrgerätehaus Treffurt, Friedrich-Ebertstraße 112.



Neue Ausstellung der Fotowerkstatt Heldra
Türen und Tore - Motive im Anschnitt - Nahaufnahmen
im Bürgerhaus Treffurt

Öffnungszeiten:
Mo/ Mi/ Do/ Fr 10.00 - 15.00 Uhr
Di 10.00 - 18.00 Uhr

(Telefon: 036923 / 51542)

Ansprechpartner:
Werner Müller-Gall, Heldra - 05655-6979995

Merten allstars

Der COUNTDOWN läuft! Am Samstag, den 20.07.2024 um 15:00 Uhr rollt endlich wieder der Ball:

Merten AllStars
vs.
ESV LOK GOTHA

Schon jetzt gilt ein großes Dankeschön an den Gegner, der die Einladung gleich angenommen hat. Wir hoffen auf grandioses Wetter, viele Tore und vor allen Dingen jede Menge Spaß. Jeder ist als Zuschauer herzlich willkommen in Falken und es gibt ausreichend Getränke & Essen.



MERTEN ALLSTARS SPIEL

MERTEN ALLSTARS Heim
ESV LOK GOTHA Gast

SAMSTAG, 20.07.2024 - 15.00 UHR
SPORTPLATZ FALKEN, FRANKENRODAER STR., 99830 FALKEN

Ferienangebote Naturpark: Jetzt anmelden!

Naturpark
Eichsfeld-Hainich-Werratal



Ob kreativ oder entdeckungsfreudig - die Naturparkverwaltung bietet ein abwechslungsreiches Ferienprogramm

Neben den spannenden Veranstaltungen lädt das **Naturparkzentrum** für weiteren Erlebnissen ein. Das weitläufige Gelände bietet für Groß und Klein Lehrreiches und Erlebnisreiches gleichermaßen. Auf dem Walderlebnispfad können Kinder in eine Welt voller Abenteuer eintauchen, von einem Baumhaus über eine Märchenhütte bis hin zu einem lebendigen Tümpel und insektenreichen Wiesen. Verschiedene Mitmach-Stationen sorgen für eine glückliche Zeit im Grünen.

In der **Naturparkausstellung** im ehemaligen Wasserturm können Besucher mehr über die Arbeit im Naturpark, die Tier- und Pflanzenwelt, die Vielfalt an Traditionen, Handwerk und Kulinariik sowie Entdeckungen zu Fuß, mit dem Rad oder zu Wasser erfahren. Hier findet man Wissenswertes, Inspiration und Lust auf die Heimat.

Interessierte können sich ab sofort für die Ferienangebote im Naturpark anmelden, unter:

Tel.: 0361 573915010 oder xE-Mail:
poststelle.ehw@nln.thueringen.de.

Öffnungszeiten Ausstellung in den Thüringer Sommerferien:

- Montag bis Donnerstag: 07:00 - 16:00 Uhr
- Freitag: 07:00 - 13:00 Uhr
- Samstag und Sonntag: wie Gastronomie (nachfolgend)

Gastronomische Versorgung:

Die **Wander-Rast** (Imbiss am Wasserturm) hat vom 21.06. - 14.07.2024 aus Urlaubsgründen geschlossen. Während dieser Zeit erfolgt die Versorgung durch die **Landfleischerei Stützer** aus Dieterode.

Mit folgenden Öffnungszeiten:

Dienstag bis Sonntag: 11:30 - 17:00 Uhr.

Ab 15.07: Dienstag bis Donnerstag: 11:00 - 16:00 Uhr,
Samstag: 14:00 - 17:30 Uhr, Sonntag: 10:00 - 17:30 Uhr.

Detaillierte Veranstaltungsausschreibungen

Do, 27.06. 10:00-12:00 Uhr

Bau Deinen eigenen Fledermauskasten!

Naturparkzentrum Fürstenhagen, Fürstenhagen, Dorfstraße 40, Uder

Kinder und Familien sind herzlich ins Naturparkzentrum Fürstenhagen eingeladen, um gemeinsam mit dem Naturparkteam Fledermauskästen zu bauen.

Materialkosten: 10 €

mit Anmeldung bis 25.06.2024

Do, 04.07. 10:00-12:00 Uhr

Entdeckungstour mit der ganzen Familie

Wanderparkplatz Harsberg, Harsbergstr. 4, Lauterbach

Das Naturparkteam lädt Familien mit Kindern zu einer Entdeckungstour durch Wald und Wiese rund um die Jugendherberge „Urwald-Life-Camp“ ein.

3 km, mit Anmeldung bis 03.07.2024

Do, 11.07. 10:00-12:00 Uhr

Bienenwachstuch selber machen

Naturparkzentrum Fürstenhagen, Fürstenhagen, Dorfstraße 40, Uder

Kinder und Familien sind herzlich ins Naturparkzentrum Fürstenhagen eingeladen, um gemeinsam mit dem Naturparkteam Bienenwachstücher herzustellen. Eine umweltfreundliche Alternative für die Alufolie und Frischhaltefolie.

mit Anmeldung bis 09.07.2024

Di, 16.07. 10:00-13:00 Uhr

Stockmacherei

Jugendherberge „Urwald-Life-Camp“, Harsbergstr. 4, Lauterbach
Unser Ranger und Stockmacher Michael Geyer stellt das alte Handwerk vor - jeder Teilnehmer kann seinen eigenen Wanderstock mit nach Hause nehmen!

Alternativtermin 23.07.2024, Naturparkzentrum Fürstenhagen
mit Anmeldung bis 15.07.2024



PFERDEFEST IN IFTA
03. - 04.08.24

SAMSTAG	03.08
Bauernrennen	17:00
Tanz mit Uwe-Guitar	20:00
SONNTAG	04.08
Kinder Trail, Trail, Tonnenreiten	ab 12.30
Jump & Drive, Springen	15:00
Hindernisfahren	16:30
Dämmerchoppen mit den Ift'schen Musikanten	ab 17:30

Di, 23.07. 10:00-13:00 Uhr

Stockmacherei

Naturparkzentrum Fürstenhagen, Fürstenhagen, Dorfstraße 40, Uder

Unser Ranger und Stockmacher Michael Geyer stellt das alte Handwerk vor - jeder Teilnehmer kann seinen eigenen Wanderstock mit nach Hause nehmen!

Alternativtermin 16.07.2024,
Jugendherberge „Urwald-Life-Camp“,
Harsbergstr. 4, Lauterbach
mit Anmeldung bis 21.07.2024



Mittwoch, 17.07.2024
ab 17:30 Uhr

11. INKLUSIVER NATURPARK- WALDLAUF IN DEN FERIEEN

2 Strecken zur Auswahl: 6 km und 12 km

NEU Kinderlauf
über 1,5 km

Anmelden unter:
www.landgasthof-hainich.de



Ferienprogramm im Wildkatzenort Hütscheroda

Wenn die Sommerferien für die Katz' sein sollen ...

Das BUND-Wildkatzenort bietet in den Sommerferien 2024 wieder ein abwechslungsreiches Angebot von A wie „Abendrendezvous“ bis W wie „Wilder Donnerstag“. „Ein Besuch bei unseren Wildkatzen, bei der Luchsfamilie und seit Neuestem bei den Gelbbauchunken ist bei jedem Wetter ein Erlebnis. Bei den Schaufütterungen sind die Tiere immer gut zu sehen: viermal täglich Wildkatzen und um 17 Uhr Luchse. Die Gelbbauchunken im Terrarium sind zwar gut getarnt, aber wer genau schaut, kann immer welche sehen“, ist sich Dr. Katrin Vogel, Geschäftsführerin, sicher. „Und wer noch etwas Besonderes erleben möchte, kommt zum Abendrendezvous, wandert mit dem Wildkatzenforscher und schickt Kinder (gerne auch in Begleitung von Eltern oder Großeltern) zum Wilden Donnerstag. Bei diesen Veranstaltungen ist eine Anmeldung erforderlich“, so Vogel weiter.

BUND-Wildkatzenort: Sommerferienangebote 2024

Wilder Donnerstag

jeweils 11 bis 15 Uhr, donnerstags

20. + 27. Juni, 04. + 11. + 18. Juli

Kinder von 6 bis 12 Jahren, Eltern/Großeltern etc. können auch teilnehmen

Anmeldung erforderlich (036254 / 86 51 80 oder info@wildkatzenort.de)

Kosten: 15,90 € pro Kind/Erwachsener inkl. Mittagsimbiss

Abendrendezvous mit den wilden Katzen

20 Uhr, freitags

05. + 12. + 19. + 26. Juli

Dauer: ca. 2 bis 3 Stunden

Kosten: 16,90 Euro pro Person, ermäßigt 12,90 Euro

Anmeldung erforderlich

(036254 / 86 51 80 oder info@wildkatzenort.de)

Schmetterlingstag auf der Blumenwiese

Sonntag, 07. Juli 2024, 11 bis 15 Uhr

Mitmach- und Bastelangebote, geführte Wanderungen

Wildkatzen-Kindercamp

22. bis 25. Juli 2024

in Kooperation mit der BUNDjugend

Kinder im Alter von 8 bis 12 Jahren, die Lust auf Zelten und Abenteuer im Wald haben

Kosten: 60 Euro pro Person (30 Euro für BUND-Mitglieder)

Anmeldung erforderlich bis zum 10. Juli per E-Mail info@wildkatzenort.de oder direkt bei der BUNDjugend unter k.ehrlich@bund-thueringen.de oder telefonisch unter 0176 / 13 33 84 69.

Öffnungszeiten in der Saison (bis 31. Oktober)

täglich von 10 bis 18 Uhr

Moderierte Schaufütterungen (täglich)

Wildkatzen: 11:00, 12:30 Uhr, 14:00 Uhr, 15:30 Uhr

Luchse: 17:00 Uhr

Wildtierland Hainich gGmbH

Schlossstr. 4, 99820 Hörselberg-Hainich

Telefon Hütscheroda 036254 / 86 51 80

Mobil 0173 / 725 90 85

E-Mail romy.kornau@wildtierland-hainich.de

Vereine und Verbände

Seniorentreffen Großburschla

Am 18.6. um 14.30 Uhr fand das letzte Treffen vor der Sommerpause statt. Es gab Windbeutel und Kaffee, interessante Gespräche wurden geführt und aus einem Buch lustige Geschichten vorgelesen.

Das Orga-Team wünscht allen Senioren eine schöne Sommerzeit.

Der nächste Termin wird rechtzeitig bekannt gegeben.



Jugendfeuerwehr Treffurt

Zum Abschluss vor den Sommerferien gab es für unsere Jugendfeuerwehrmitglieder noch eine schöne Überraschung.

Mit beiden Altersklassen gingen wir in der vergangenen Woche Eis essen im Eiscafé am Markt in Treffurt. Natürlich durfte auch ein bisschen Ausbildung auf dem Hin- und Rückweg nicht fehlen. Gemeinsam suchten wir Unter- und Überflurhydranten und erklärten den Kids wie wichtig diese für die Löschwasserversorgung im Brandfall sind.





Wir verabschieden uns jetzt in die Sommerpause und wünschen allen Kindern und Jugendlichen schöne Sommerferien mit vielen tollen Erlebnissen.

Ihr habt Interesse, bei der Jugendfeuerwehr Treffurt mit zu machen? Oder möchtet einfach mal unverbindlich reinschauen? Kommt gerne, nach den Sommerferien, im Gerätehaus in Treffurt vorbei. Die Altersklasse 6-9 Jahre trifft sich immer donnerstags um 17:00 Uhr (außer in den Ferien) und die Altersklasse 10-18 Jahre hat immer freitags um 17:00 Uhr Ausbildung (außer in den Ferien).

Für Fragen erreicht Ihr uns auch per E-Mail unter: jugendwart@feuerwehr-treffurt.de

Die Jugendwarte der Stadt Treffurt

Altersklasse 6-9 Jahre - Nadja Zimmer und Anik Weidlich

Altersklasse 10-18 Jahre - Veronika Ratajczak

(Altersklasse 10-18 Jahre aufgrund von Schulveranstaltungen und Co. an diesem Tag nur zu fünf.)

Klee und Baumbach verabschiedet

Dankesworte der Eintracht zum Abschied am letzten Spieltag

Eine überaus erfolgreiche Saison geht heute für die Eintracht zu Ende, auch wenn der Vizemeistertitel noch lockt und das Pokalfinale am kommenden Wochenende ansteht.

Damit hat die Iftaer Eintracht wieder einmal gezeigt, dass sie zu den führenden Mannschaften der Kreisoberliga Westthüringen zählt. Natürlich prägen auch Spieler diese Zeiten und gehen dann und wann aus nachvollziehbaren Gründen in den Fußballruhestand. So verabschieden wir heute mit etwas Wehmut Thomas Klee und Philipp Baumbach aus dem Eintrachtkader. Mit ihnen gehen zwei tolle Fußballer von Bord, die von Beginn an

fußballerisch wie menschlich so richtig ins Eintrachtgefüge passen. Immerhin 7 Jahre trug Thomas stolz das Eintrachttrikot und führte dabei wohl auch die große Verbundenheit von Vater Walter zu Eintracht Ifta fort. Für Trainer wie Mitspieler war Thomas stets ein Spieler wie man ihn sich wünscht. Er war zwar kein Lautsprecher, aber immer ansprechbar, ein Spieler, der seine Aufgaben kannte und diese stets zuverlässig erfüllte. Auf Thomas war immer Verlass, und als im Spiel die Geschwindigkeit dem höheren Alter Tribut zollen musste, machte er vieles mit seiner Erfahrung und seinem sehenswerten Stellungsspiel wett.

Gerade mit seiner Verlässlichkeit und seinem Einsatzwillen (im Training wie im Spiel) war er so auch ein Vorbild für die jungen Spieler im Team. Mit nunmehr sportlichen 41 sei dir lieber Thomas nun der Punktspielruhestand gestattet. Noch nicht solange her ist der Einstieg von Philipp in den Iftaer Fußball. Als ihn die Liebe und die Familie nach Ifta führte, hofften viele Fans und wohl auch Spieler, dass er schnell die Eintracht verstärken könnte. Schließlich hatte Philipp schon einige höherklassige Stationen durchlaufen, womit er gerade für die jungen Spieler ein Takt- und Ratgeber werden sollte. Mit seinen technischen Fähigkeiten, seiner Übersicht und Ruhe am Ball den jungen Spielern die nötige Sicherheit vermitteln, das war der Wunsch. Dass es dann so kam, war ganz sicher auch ein Segen für die Eintracht. Und so sind wir den beiden Strategen Thomas und Philipp dankbar für die schöne gemeinsame Zeit auf dem Platz und auch daneben.



Für die kommende Zeit wünschen wir euch viel Freude am Leben, viel Spaß mit und ohne Ball, Gesundheit - sprich Verletzungsfreiheit, und vielleicht auch Zeit, weiterhin die Eintracht hier vor Ort zu unterstützen.

Ein ganz herzliches Dankeschön noch einmal an Thomas Klee und Philipp Baumbach!

Eintracht Ifta

Schulen

Neues aus der Grundschule Treffurt

Unsere Fahrt nach Friedrichsrode

Am 11. Juni 2024 sind wir an einem schönen Dienstagmorgen in das beschauliche Friedrichsrode zum Kunsthof gefahren. Dort angekommen, brauchten wir erst einmal eine kleine Stärkung von der langen Busfahrt.

Die Fahrt hatte sich gelohnt, denn der Kunsthof war beeindruckend. Nach dem Frühstück wurde es ernst und wir haben uns künstlerisch betätigt. Es gab drei Gruppen; Weben, Filzen und Töpfern. In der Gruppe Weben haben wir ein schönes Kissen erstellt. Beim Filzen sind die Tropfen nur so gespritzt und der ein oder andere Ball ist mal runtergefallen. Im Töpferkurs konnten wir individuelle Schüsseln herstellen. Die Arbeit mit den vielen Materialien war herausfordernd und ließ uns hungrig wie die Bären werden. Es gab unser Lieblingsessen, Nudeln mit Tomatensoße. Anschließend war Kerzenziehen angesagt. Die Kerzen waren sehr individuell und einzigartig. Manche sahen aus wie Bananen. Es war ein tolles Erlebnis - der Kunsthof Friedrichsrode.

Auf diesem Weg möchten wir dem Förderverein der Schule herzlich danken, dass er uns diese Fahrt mit einem Zuschuss ermöglicht hat.

Die Klassen 3a und 3b



Stadtratsbeschlüsse der letzten Sitzung

Der Stadtrat der Stadt Treffurt hat in seiner Sitzung am 6. Mai 2024 folgende Beschlüsse gefasst:

öffentlicher Teil

ohne

Vorlage der Jahresrechnung 2023

Inhalt: Dem Stadtrat wird die Jahresrechnung 2023 bekanntgegeben.

ohne

Über- und außerplanmäßige Ausgaben des Bürgermeisters 2023

Inhalt: Dem Stadtrat werden die über- und außerplanmäßigen Ausgaben des Bürgermeisters im Jahr 2023 bekanntgegeben.

373-39/2024

Haushaltsstelle 2.7800001.950000 „Zufahrt Käserei Rösebach“
Inhalt: Der Stadtrat beschließt eine überplanmäßige Ausgabe nach § 58 ThürKO.

Abstimmungsergebnis:

gesetzliche Anzahl der Mitglieder des Stadtrates: 21
davon anwesend: 17
Ja-Stimmen: 17
Nein-Stimmen: 0
Stimmenthaltungen: 0
von der Abstimmung ausgeschlossene Stimmen
gem. § 38 ThürKO: 0

374-39/2024

Haushaltsstelle 2.6700002.361000 / 2.6700002.940000
Inhalt: Der Stadtrat beschließt eine außerplanmäßige Einnahme und Ausgabe nach § 58 ThürKO

Abstimmungsergebnis:

gesetzliche Anzahl der Mitglieder des Stadtrates: 21
davon anwesend: 17
Ja-Stimmen: 17
Nein-Stimmen: 0
Stimmenthaltungen: 0
von der Abstimmung ausgeschlossene Stimmen
gem. § 38 ThürKO: 0

nicht-öffentlicher Teil

375-39/2024

Erwerb Rettungsboot inklusive Anhänger für die Freiwilligen Feuerwehren der Stadt Treffurt

Inhalt: Der Stadtrat beschließt die Auftragsvergabe.

Abstimmungsergebnis:

gesetzliche Anzahl der Mitglieder des Stadtrates: 21
davon anwesend: 16
Ja-Stimmen: 14
Nein-Stimmen: 0
Stimmenthaltungen: 2
von der Abstimmung ausgeschlossene Stimmen
gem. § 38 ThürKO: 0

376-39/2024

Richtlinie zur Gewährung von Fördermitteln für die äußere Gestaltung baulicher Anlagen im Rahmen der Städtebauförderung - Kommunales Förderprogramm

Inhalt: Der Stadtrat beschließt den Fördervorschlag.

Abstimmungsergebnis:

gesetzliche Anzahl der Mitglieder des Stadtrates: 21
davon anwesend: 16
Ja-Stimmen: 16
Nein-Stimmen: 0
Stimmenthaltungen: 0
von der Abstimmung ausgeschlossene Stimmen
gem. § 38 ThürKO: 0

M. Reinz

Bürgermeister

Amt für Bodenmanagement Homberg (Efze)

- Flurbereinigungsbehörde -

Hans-Scholl-Straße 6, 34576 Homberg (Efze)

Gz.:2-HR-05-21-42-01-B-0005#002

Öffentliche Bekanntmachung Flurbereinigungsverfahren Meinhard-Frieda - Ortsumgehung B 249 Verfahrensnummer: UF 2142

I. Vorläufige Besitzeinweisung

1. Anordnung der vorläufigen Besitzeinweisung

In dem Flurbereinigungsverfahren Meinhard-Frieda - Ortsumgehung B 249 werden die Beteiligten gemäß § 65 Abs. 1 Flurbereinigungsgesetz (FlurbG) vom 16. März 1976 (BGBl. I S. 546) in der jeweils geltenden Fassung am **01.08.2024** vorläufig in den Besitz der neuen Grundstücke eingewiesen.

Der für die Bewertung der eingebrachten Grundstücke und der Abfindungsgrundstücke maßgebliche Stichtag wird gemäß § 44 Absatz 1 Satz 4 FlurbG auf den **01.08.2024** festgesetzt.

Die tatsächliche Überleitung der Grundstücke in den neuen Zustand (§ 66 FlurbG) wird durch die Überleitungsbestimmungen (§ 62 FlurbG) vom 21.05.2024 geregelt.

Mit den in den Überleitungsbestimmungen bestimmten Zeitpunkten gehen der Besitz, die Verwaltung und die Nutzung der neuen Grundstücke auf den in der neuen Feldeinteilung benannten Empfänger über (§ 66 Abs. 1 FlurbG).

Diese Überleitungsbestimmungen sind Bestandteil dieser Anordnung.

2. Erläuterung der neuen Feldeinteilung

Auf Antrag der Beteiligten wird die neue Feldeinteilung (Anzeige der Grenzen) an Ort und Stelle angezeigt und erläutert. Derartige Anträge können ab dem Zeitpunkt der Bekanntmachung bis zum 29.07.2024 telefonisch oder per E-Mail bei den Bediensteten der Flurbereinigungsbehörde unter folgenden Kontaktdaten gestellt werden:

Name	Tel.-Nr.	E-mail
Ute Reh	0611/535-2535	ute.reh@hvbg.hessen.de
Angela Hose	0611/535-2523	angela.hose@hvbg.hessen.de

Sofern kein Bedarf an einer örtlichen Grenzanzeige besteht, ist eine Beantragung oder Rückmeldung nicht erforderlich.

3. Hinweise

3.1 Rechtliche Wirkungen

Es wird darauf hingewiesen, dass diese vorläufige Besitzeinweisung nur den Besitz, die Verwaltung und die Nutzung der neuen Grundstücke betrifft. Die Eigentumsverhältnisse bleiben dadurch unberührt. Der endgültige Rechtszustand wird durch den Flurbereinigungsplan geregelt, gegen den zu gegebener Zeit der Widerspruch nach § 59 FlurbG erhoben werden kann. Die rechtlichen Wirkungen der vorläufigen Besitzeinweisung enden mit der Ausführung des Flurbereinigungsplanes gemäß §§ 61, 63 FlurbG (Ausführungsanordnung bzw. vorzeitige Ausführungsanordnung). Zu diesem Zeitpunkt geht auch das Eigentum an den neuen Grundstücken über.

3.2 Zeitweilige Einschränkung des Eigentums

Die nach §§ 34 bzw. 85 Nr. 5 FlurbG festgesetzten zeitweiligen Einschränkungen des Eigentums bleiben bis zur Unanfechtbarkeit des Flurbereinigungsplanes bzw. im Falle von § 85 Nr. 5 FlurbG bis zur Ausführungsanordnung bestehen. Daher bedürfen - soweit in den Überleitungsbestimmungen nichts Anderweitiges festgesetzt ist - auch weiterhin Änderungen in der Nutzungsart, die über den Rahmen eines ordnungsgemäßen Wirtschaftsbetriebes hinausgehen (z. B. Beseitigung oder Neuanpflanzung von Hecken oder Bäumen, Errichtung oder Veränderungen von Bauwerken etc.) der Zustimmung der Flurbereinigungsbehörde.

3.3 Nießbrauch, Pacht

Anträge, die Ansprüche nach § 69 FlurbG aus einem Nießbrauchsrecht oder nach § 70 FlurbG aus einem Pachtverhältnis zum Gegenstand haben, sind gemäß § 71 FlurbG spätestens drei Monate nach Erlass dieser vorläufigen Besitzeinweisung bei der Flurbereinigungsbehörde, dem Amt für Bodenmanagement Homberg (Efze), Hans-Scholl-Straße 6, 34576 Homberg (Efze) oder der Außenstelle Amt für Bodenmanagement Homberg (Efze), Goldbachstraße 12a, 37269 Eschwege, zu stellen. Der Lauf der Frist beginnt mit dem ersten Tag der öffentlichen Bekanntmachung.

4. Bekanntmachung

Diese vorläufige Besitzeinweisung wird mit den Überleitungsbestimmungen in der Flurbereinigungsgemeinde Meinhard sowie der Stadt Wanfried und in den angrenzenden Gemeinden Erhausen/Geismar und Südeichsfeld sowie den angrenzenden Städten Bad Sooden-Allendorf, Eschwege und Treffurt öffentlich bekannt gemacht.

Gleichzeitig werden die vorläufige Besitzeinweisung, die Überleitungsbestimmungen und eine Übersichtskarte (Karte zur Besitzeinweisung) für die Dauer von zwei Wochen nach der öffentlichen Bekanntmachung zur Einsichtnahme für die Beteiligten ausgelegt.

Die Auslegung erfolgt bei der

Gemeindeverwaltung Meinhard,
Sandstraße 15 in 37276 Meinhard-Grebendorf

sowie bei der

Stadtverwaltung Wanfried,
Marktstraße 18 in 37281 Wanfried

während der dortigen Dienstzeiten.

Darüber hinaus sind die zur Einsichtnahme ausgelegten Unterlagen über die Internetadresse <https://hvbg.hessen.de/UF2142> abrufbar.

Begründung

Die Anordnung der vorläufigen Besitzeinweisung wird auf der Grundlage des § 65 FlurbG von der zuständigen Flurbereinigungsbehörde erlassen. Die Grundstücke innerhalb des Flurbereinigungsgebietes wurden neu geordnet. Die Grenzen der neuen Grundstücke wurden in die Örtlichkeit übertragen. Die endgültigen Nachweise für Fläche und Wert der neuen Grundstücke liegen vor und das Verhältnis der Abfindung zu dem von jedem Beteiligten Eingebrachten steht fest. Der Vorstand der Teilnehmergeinschaft wurde zu den Überleitungsbestimmungen gem. §§ 65 Abs. 2 in Verbindung mit § 62 Abs. 2 FlurbG gehört.

Durch die vorläufige Besitzeinweisung soll erreicht werden, dass die Teilnehmer möglichst rasch in die zu erwartenden Vorteile der Flurbereinigung gelangen. Allen Beteiligten soll die Möglichkeit

gegeben werden, ihre neuen Grundstücke schnellstmöglich in Besitz, Nutzung und Verwaltung zu übernehmen.

Eine sofortige Regelung der tatsächlichen Besitz- und Nutzungsverhältnisse ist geboten und duldet keinen weiteren Aufschub.

Die formellen und materiellen Voraussetzungen des § 65 Abs. 1 FlurbG zur Anordnung der vorläufigen Besitzeinweisung liegen somit vor.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diese vorläufige Besitzeinweisung kann innerhalb eines Monats nach ihrer Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden bei der Flurbereinigungsbehörde Amt für Bodenmanagement Homberg (Efze), Hans-Scholl-Straße 6, 34576 Homberg (Efze) oder der Außenstelle Amt für Bodenmanagement Homberg (Efze), Goldbachstraße 12a, 37269 Eschwege oder beim Hessischen Landesamt für Bodenmanagement und Geoinformation, - Obere Flurbereinigungsbehörde -, Schaperstraße 16, 65195 Wiesbaden.

Der Widerspruch kann schriftlich oder zur Niederschrift erhoben werden.

Der Lauf der Widerspruchsfrist beginnt mit dem ersten Tag der öffentlichen Bekanntmachung.

II. Anordnung der sofortigen Vollziehung

Anordnung

Die sofortige Vollziehung dieser vorläufigen Besitzeinweisung mit den Überleitungsbestimmungen wird nach § 80 Abs. 2 Satz 1 Nr. 4 der Verwaltungsgerichtsordnung (VwGO) in der jeweils geltenden Fassung angeordnet mit der Folge, dass die aufschiebende Wirkung von Widersprüchen aufgehoben wird.

Begründung

Eine geordnete Vollziehung dieser vorläufigen Besitzeinweisung ist nur möglich, wenn allen Beteiligten einheitlich - d. h. spätestens zu den in den Überleitungsbestimmungen vom 21.05.2024 für das Flurbereinigungsverfahren Meinhard-Frieda - Ortsumgebung B 249 genannten Zeitpunkten - Flächen zur Weiterbewirtschaftung zur Verfügung stehen und somit die Verwirklichung der neuen Besitzverhältnisse nicht durch etwa vorgenommene Bewirtschaftung alter Grundstücke unmöglich wird.

Die aufschiebende Wirkung eines Rechtsbehelfs hätte bei der Vielzahl der betroffenen Grundstückseigentümer und Nutzungsberechtigten sowie der örtlichen Verflechtung von Altgrundstücken und den neu zugeteilten Grundstücken zur Folge, dass viele Beteiligte ihre Landabfindung zu den in den Überleitungsbestimmungen vorgesehenen Zeitpunkten nicht in Besitz nehmen könnten und ihnen hierdurch erhebliche Nachteile entstehen würden.

Die sofortige Vollziehung liegt aber auch im öffentlichen Interesse, da der Allgemeinheit im Hinblick auf die Verbesserung der Wettbewerbsfähigkeit der landwirtschaftlichen Betriebe und wegen der in die Flurbereinigung investierten erheblichen öffentlichen Mittel daran gelegen ist, die Ziele des Flurbereinigungsverfahrens möglichst bald herbeizuführen.

Weiterhin überwiegt das öffentliche Interesse sowie das gemeinschaftliche und wirtschaftliche Interesse der Beteiligten an einem zügigen Fortgang der Bodenordnung. Demgegenüber muss ein unter Umständen entgegenstehendes Interesse Einzelner an der aufschiebenden Wirkung der von ihnen gegebenenfalls eingelegten Rechtsbehelfe zurücktreten.

Die Voraussetzungen des § 80 Abs. 2 Satz 1 Nr. 4 VwGO für die Anordnung der sofortigen Vollziehung sind damit gegeben.

Rechtsmittelbelehrung

Nach § 80 Abs. 5 Verwaltungsgerichtsordnung kann auf Antrag der Hessische Verwaltungsgerichtshof - Flurbereinigungsgericht -, Goethestraße 41+43, 34119 Kassel die aufschiebende Wirkung des Widerspruchs ganz oder teilweise wiederherstellen. Dieser Antrag ist schriftlich zu stellen oder zu Protokoll des Urkundsbeamten der Geschäftsstelle zu erklären.

Datenschutz

Die Datenschutzerklärung für das Flurbereinigungsverfahren kann im Internet unter der Internetadresse <https://hvbg.hessen.de/datenschutz> eingesehen werden.

Homberg (Efze), den 24.05.2024

Amt für Bodenmanagement Homberg (Efze)

- Flurbereinigungsbehörde -

Im Auftrag

gez. *Fisahn, Verfahrensleitung*

(LS)

Überleitungsbestimmungen

im Flurbereinungsverfahren von Meinhard-Frieda, Az.: UF 2142

Vorbemerkung

Aufgrund des § 62 Abs. 2 des Flurbereinigungsgesetzes (FlurbG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 16. März 1976 (BGBl. I S. 546), in der derzeit geltenden Fassung regeln die nachstehenden Bestimmungen, zu denen der Vorstand der Teilnehmergemeinschaft gehört wurde, die tatsächliche Überleitung in den neuen Zustand, namentlich den Übergang des Besitzes und der Nutzung der neuen Grundstücke.

Diese Bestimmungen können, insoweit sie nicht auf gesetzlichen Vorschriften beruhen oder bestimmte Fristen für die Einreichung von Anträgen an die Flurbereinigungsbehörde angeben, durch abweichende Vereinbarung unter den Beteiligten ersetzt werden. Dies trifft insbesondere auf die im Rahmen der Abfindungsverhandlungen zwischen den Beteiligten und der Flurbereinigungsbehörde getroffenen Regelungen zu. Die Flurbereinigungsbehörde kann in besonderen Fällen auch von Amts wegen oder auf Antrag die nachfolgend festgesetzten Zeitpunkte abändern. Die Überleitungsbestimmungen kommen erst mit dem Tage zur Anwendung, an dem die Flurbereinigungsbehörde die vorläufige Besitzeinweisung nach § 65 FlurbG anordnet. Sie sind Bestandteil dieser Anordnung.

Besitzübergang auf die Landabfindung

§ 1

Landwirtschaftliche Nutzflächen

Unbeschadet etwa noch verbliebener Einwendungen/ Widersprüche, die später gegen den bekannt zu gebenden Flurbereinigungsplan und seiner Nachträge noch vorgebracht werden, gehen der Besitz, die Verwaltung und die Nutzung der neuen Landabfindungen auf die neuen Besitzer/innen über, sobald die Früchte des Vorbesitzers abgeerntet sind, spätestens zu dem im nachfolgenden aufgeführten Zeitpunkt.

Soweit gemeinschaftliche Anlagen in Frage kommen, tritt an die Stelle des Grundstücksempfängers/ der Grundstücksempfängerin die Teilnehmergemeinschaft, vertreten durch den Vorsitzenden des Vorstandes.

- 1.1 Alle brachliegenden oder als Hute benutzten Flächen kann der/die Grundstücksempfänger/in ab dem **01.08.2024** in Besitz nehmen und bearbeiten, insoweit sie zugänglich sind und die auf den angrenzenden Feldern stehenden Früchte dadurch nicht beschädigt werden.
- 1.2 Als **spätester Zeitpunkt** für die Räumung der Grundstücke nach Aberntung wird bestimmt:
 - a) bei den mit **Wintergerste** bestellten Äckern der **01.08.2024**
 - b) bei den mit **Weizen, Sommergerste, Hafer und Triticale** bestellten Äckern der **31.08.2024**,
 - c) bei den mit **Roggen und Raps** bestellten Äckern der **31.08.2024**
 - d) für **Hülsenfrüchte** der **15.09.2024**
 - e) für **Futtergemenge, Wicken, Stoppelklee** der **15.10.2024**
 - f) für **alle übrigen Kleearten** der **15.10.2024**
 - g) für **Kartoffeln** der **15.10.2024**
 - h) für **Futterrüben, Mais, Kohl und Feldgemüse** der **31.10.2024**
 - i) für **Zuckerrüben** der **15.11.2024**
 - j) für **die übrigen Früchte** der **15.11.2024**
 - k) für **Gartengrundstücke** der **30.09.2024**
 - l) für **Wiesen und Weiden** der **30.11.2024**

Die Abräumung muss am Abend des Übergabetages beendet sein. Am darauffolgenden Tag kann der/die Grundstücksempfänger/in mit der Bestellung beginnen. Die dann noch nicht abgeräumten Reste der Ernte können von dem/der Grundstücksempfänger/in auf Gefahr und Kosten des alten Besitzers nach Anweisung des Vorstandes der Teilnehmergemeinschaft entfernt werden; er ist jedoch nicht berechtigt, sich die Früchte anzueignen.

1.3 Der Vorsitzende des Vorstandes der Teilnehmergemeinschaft ist befugt, in Abstimmung mit der Flurbereinigungsbehörde, nach Herbeiführung eines entsprechenden Vorstandsbeschlusses einzelne oder alle Aberntungsfristen nach Bedarf für **alle** Beteiligten gleichmäßig zu verlängern, wenn dies infolge **allgemeiner** Verspätung der Ernte notwendig erscheint. Zur Fristverlängerung in **Einzelfällen** ist allein die Flurbereinigungsbehörde befugt.

1.4 Im Frühjahr untergesäter Dauerklee darf nicht ohne Genehmigung der Flurbereinigungsbehörde umgebrochen werden.

1.5 Der Vorbesitzer/die Vorbesitzerin darf Flächen, die einem anderen zugewiesen werden, im Jahr der Besitzeinweisung nach Aberntung nicht mehr mit Nachfrüchten, Rauhfutter und dergleichen bestellen, andernfalls geht das Eigentum an der Nachfrucht ohne Entschädigung auf den/die Grundstücksempfänger/in über. Der Vorbesitzer/die Vorbesitzerin darf auch keinen Boden von diesen Flächen abfahren, sonst ist er dem Grundstücksempfänger/der Grundstücksempfängerin zum Ersatz des Schadens verpflichtet.

1.6 Die Bestimmungen über die Inbesitznahme gelten auch für die neuen gemeinschaftlichen Anlagen (Wege, Gräben, landschaftspflegerische Anlagen); jedoch müssen in deren Verlauf schon Früchte geräumt werden, wenn die Flurbereinigungsbehörde bekanntgibt, dass das Gelände zum Ausbau dieser Anlagen benötigt wird.

Wird die angeordnete Aberntung nicht rechtzeitig ausgeführt, so kann die Flurbereinigungsbehörde die Ernte von den betreffenden Flächen auf Gefahr und Kosten des Eigentümers/der Eigentümerin einholen lassen.

§ 2

Obstbäume, Beerensträucher, Feldgehölze, Holzbestände, Wald usw.

(gemäß § 50 FlurbG)

- 2.1. Der Besitz an den Obstbäumen und Beerensträucher geht zusammen mit den Grundstücken, auf denen sie stehen, auf den Empfänger/die Empfängerin der Landabfindung über. Die Ernte steht für das Jahr 2024 noch dem/der bisherigen Besitzer/in bzw. Eigentümer/in zu.
- 2.2. Gemäß § 50 FlurbG hat der/die Empfänger/in der Landabfindung Obstbäume, Beerensträucher, Rebstöcke, Hopfenstöcke, Bodenaltertümer, Kulturdenkmäler sowie Bäume, Feldgehölze und Hecken, deren Erhaltung aus Gründen des Naturschutzes und der Landschaftspflege oder aus anderen Gründen geboten ist, zu übernehmen.
- 2.3. Jegliche Abholzung, Beseitigung oder Veränderung von Bäumen, Hecken, Feldgehölzen, bewachsenen Rainen und Böschungen an Wasserläufen und Wegen sind nur mit besonderer Genehmigung der Flurbereinigungsbehörde im Rahmen der Neugestaltungsaussage des Wege- und Gewässerplanes mit landschaftspflegerischem Begleitplan gestattet. Widrigenfalls werden Ersatzpflanzungen auf Kosten des Zuwiderhandelnden durchgeführt.
- 2.4. Für die in Nr. 2.1 genannten Holzpflanzungen - soweit sie nach Sachverständigengutachten einen wirtschaftlichen Wert haben - hat die Teilnehmergemeinschaft bzw. der Unternehmersträger den bisherigen Eigentümer in Geld abzufinden; sie kann von dem/der Empfänger/in der Landabfindung eine angemessene Erstattung verlangen. Die v. g. Holzpflanzungen, die keinen wirtschaftlichen Wert haben, jedoch nach dem Wege- und Gewässerplan (Plan nach § 41 FlurbG) zu erhalten sind, hat der/ die Empfänger/in der Landabfindung ohne Wertausgleich zur Nutzung und Pflege zu übernehmen.
Dem/der bisherigen Eigentümer/in kann ein Wertausgleich in Geld nach Maßgabe eines Vorstandsbeschlusses der Teilnehmergemeinschaft zur Vermeidung von unbilligen Härten gewährt werden.
- 2.5. Die Wertermittlung für Holzpflanzen (z. B. Obstbäume, Beerensträucher, Rebstöcke, Hopfenstöcke usw.) erfolgt auf Veranlassung der Flurbereinigungsbehörde durch Sachverständige. Die Nachweisungen über die Ergebnisse der Wertermittlung sind/werden in Verzeichnissen nachgewiesen.
- 2.6. Im Falle eines Widerspruches gegen die Feststellung der Wertermittlungsergebnisse für Holzpflanzen dürfen die in Nr. 2 genannten Pflanzen nicht ausgeästet oder entfernt werden.

- 2.7. Ist es aus Gründen des Ausbaues der Wege und Gewässer unumgänglich, Holzpflanzen zurückzusetzen oder zu beseitigen, so darf dies nur auf Anordnung der Flurbereinigungsbehörde erfolgen. Das anfallende Holz steht nur dann dem/der bisherigen Eigentümer/in zu, wenn er die Bäume entfernt, andernfalls der Teilnehmergeinschaft. In diesem Fall erhält der /die Vorbesitzer/in den ermittelten Wert von der Teilnehmergeinschaft.
- 2.8. Ein Baum gehört zu dem Grundstück, in welchem der Stamm aus der Erde kommt. Schneidet die neue Grundstücksgrenze durch den Stamm oder ist der Stamm so schief gewachsen, dass die Baumkrone stark überhängt, so hat auf Antrag die Beseitigung auf Kosten der Teilnehmergeinschaft bzw. des Unternehmensträgers zu erfolgen; hierbei wird der/die Vorbesitzer/in seitens der Teilnehmergeinschaft bzw. des Unternehmensträgers entschädigt.
- 2.9. Steht eine unter Nr. 2.1 aufgeführte Holzpflanze so nahe an der neuen Grenze, dass der/die Empfänger/in des Nachbargrundstückes nach § 910 BGB die Beseitigung von Zweigen oder Wurzelwerk verlangen kann, hat die Teilnehmergeinschaft bzw. der Unternehmensträger den Schaden aus der Wertminderung der Holzpflanze zu ersetzen.
- 2.10. Sonderkulturen, wie z. B. Weinstöcke, Spargel, dürfen von den Vorbesitzern/Vorbesitzerinnen und Empfängern/ Empfängerinnen nur mit besonderer Genehmigung der Flurbereinigungsbehörde entfernt werden.
- 2.11. Für Waldflächen und Holzbestände werden im Falle des Besitzwechsels die jeweiligen Werte ermittelt. Falls erforderlich, müssen Holzeinschlag und Abräumung bis spätestens zum **31.12.2024** erfolgt sein.
Sofern die Werte bereits ermittelt wurden bzw. kein Holzeinschlag vereinbart ist, erfolgt der Besitzübergang von Waldflächen zum **01.10.2024**
- 2.12. Es wird darauf hingewiesen, dass es gemäß § 39 Abs. 5 des Bundesnaturschutzgesetzes (BNatSchG) verboten ist, zum Schutze von Pflanzen und Tieren im Außenbereich, in der Zeit vom **01. 03. bis zum 30.09.** Hecken und Gebüsche zu roden, abzuschneiden, zurückzuschneiden oder abzutrennen.
- 2.13. Für Waldgrundstücke wird auf die Sonderbestimmungen des § 85 FlurbG verwiesen. Danach bedürfen Holzeinschläge, die den Rahmen einer ordnungsgemäßen Bewirtschaftung übersteigen, bis zur Ausführungsanordnung der Zustimmung der Flurbereinigungsbehörde.

§ 3

Zäune, Einfriedigungen, Stützmauern, Unrat, Ablagerungen

- 3.1 Zäune und andere Einfriedigungen hat im Allgemeinen der/die Vorbesitzer/in bis zum **31.12.2024** zu entfernen, andernfalls werden sie ohne Entschädigung dem/der Grundstücksempfänger/in zufallen.
- 3.2 Zäune und andere Einfriedigungen, welche durch den neuen Grundstückszuschnitt versetzt/ anzupassen oder zu beseitigen sind, ebenso Unrat und Ablagerungen von Materialien aller Art hat der/ die Vorbesitzer/in bis zum **31.12.2024** zu entfernen, andernfalls werden sie im Auftrag der Teilnehmergeinschaft auf Kosten des Vorbesitzers beseitigt.
- 3.3 Müssen infolge des Ausbaus der gemeinschaftlichen Anlagen Einfriedigungen von Hof- und Gartengrundstücken oder sonstige bauliche Anlagen verändert werden, so geschieht ihre Wiederherstellung grundsätzlich auf Kosten der Teilnehmergeinschaft im Einvernehmen mit der Flurbereinigungsbehörde unter Verwendung des Materials der alten Einfriedigungen.
- 3.4 Wird eine Versetzung von Einfriedigungen oder baulichen Anlagen, z. B. Hühnerstall, Bienenhaus usw., innerhalb des Ortsberings lediglich infolge Grenzänderung im privaten Interesse von Teilnehmern erforderlich, so haben grundsätzlich die durch solche Maßnahmen begünstigten Teilnehmer/innen die Versetzungskosten zu tragen.
- 3.5 Stützmauern sind wesentliche Bestandteile des Grundstückes und gehen daher mit diesem über. Sie dürfen zur Meidung von Schadensersatzpflicht dem/der Vorbesitzer /in und Empfänger/in weder beschädigt noch ohne Genehmigung der Flurbereinigungsbehörde entfernt werden.

- 3.6 Erd-, Kompost-, Steinhaufen und ähnliches bleiben bis zum **31.12.2024** zur Verfügung des/der Vorbesitzers/Vorbesitzerin und gehen danach unentgeltlich in das Eigentum des/der Grundstücksempfängers/ Grundstücksempfängerin über. Lehnt der/die Grundstücksempfänger/in eine Übernahme ab, so hat der Vorbesitzende das Material bis zum o.g. Zeitpunkt zu entfernen, andernfalls wird es im Auftrag der Teilnehmergeinschaft auf Kosten des/ der Vorbesitzers/ Vorbesitzerin beseitigt.

§ 4

Düngungszustand und Klee

Den Ausgleich des Düngers auf Grundstücken, die die ortsüblichen Saaten noch nicht getragen haben sowie wiederkehrende Nutzungen (Klee und sonstige Futtergewächse) haben die Beteiligten unter sich zu regeln, wobei grundsätzlich der Ausgleich des neuesten Düngungszustandes durch gegenseitige Aufrechnung als erfolgt gilt.

§ 5

Regelungen der Pachtverhältnisse

Hierfür gelten die §§ 70 und 71 FlurbG. Dies bedeutet:

- 5.1 Bei Pachtverhältnissen ist ein Wertunterschied zwischen dem alten und neuen Pachtbesitz durch Erhöhung oder Minderung des Pachtzinses oder in anderer Weise auszugleichen.
- 5.2 Wird der Pachtbesitz durch die Flurbereinigung so erheblich geändert, dass dem/der Pächter/in die Bewirtschaftung wesentlich erschwert wird, so ist das Pachtverhältnis zum Ende des beim Besitzübergang laufenden oder des darauffolgenden ersten Pachtjahres aufzulösen.
- 5.3 Über den Ausgleich des Wertunterschiedes und die Auflösung des Pachtvertrages entscheidet die Flurbereinigungsbehörde. Eine Entscheidung ergeht nur auf Antrag.
- 5.4 Der Antrag auf Auflösung des Pachtvertrages kann nur vom Pächter gestellt werden.
- 5.5 Diese Vorschriften gelten nicht, soweit Pächter und Verpächter eine abweichende Regelung getroffen haben.

§ 6

Einbeziehung alter Wege und Wasserläufe

Sofern kein Vorwegausbau erfolgte, können die bisherigen Wege weiter benutzt werden und die Überfahrtsrechte bleiben bestehen, bis die im Flurbereinigungsplan vorgesehenen Wege fertiggestellt sind. Die bisherigen Gewässer müssen offengehalten werden, bis die neuen angelegt sind.

Wann die neuen Anlagen benutzt werden dürfen, wann ferner die alten Wegeüberfahrten und Gewässer eingezogen werden, setzt die Flurbereinigungsbehörde jeweils fest.

§ 7

Ausbau der neuen gemeinschaftlichen Anlagen

Die gemeinschaftlichen Anlagen im Verfahrensgebiet sind im Allgemeinen bereits ausgebaut. Nachfolgende Bestimmungen beziehen sich daher lediglich auf Restausbauvorhaben und ggf. zusätzlich erforderliche Anlagen, die derzeit noch nicht absehbar sind.

- 7.1 Die gemeinschaftlichen Anlagen werden nach Maßgabe des genehmigten Bauentwurfs durch die Teilnehmergeinschaft ausgebaut. Die Bauaufsicht obliegt der zuständigen Flurbereinigungsbehörde. Sie entscheidet über die Reihenfolge der einzelnen Arbeiten sowie über die Art und Weise des Ausbaus im Benehmen mit dem Vorstand der Teilnehmergeinschaft. Sie wird bei Abwesenheit gegenüber den Beteiligten durch den Vorsitzenden des Vorstandes vertreten. Dieser hat ihn von allen Schwierigkeiten unverzüglich zu unterrichten.
- 7.2 Um den sachgemäßen Ausbau der Wege, Gewässer und sonstigen gemeinschaftlichen Anlagen zu ermöglichen, sind die Grundstücksbesitzer/innen folgenden Beschränkungen unterworfen und zu folgenden Leistungen verpflichtet:
- a) Sie müssen das Betreten ihrer Grundstücke dulden. Bei Ausführung von massiven Bauten oder von Steinstickungen müssen sie die Anfuhr und Ablagerung von Baumaterialien sowie die Anlegung von Notbrücken, Notwegen und Notgräben auf ihren Grundstücken dulden. Jedoch soll für die Betroffenen der frühere Zustand - soweit dies möglich ist - wiederhergestellt werden.

- b) Die vorübergehende Ablagerung von Erde, Steinen, Wurzelstöcken, Strauchwerk und dergl. auf den angrenzenden Grundstücken ist - soweit dies durch den Ausbau der Wege und Gewässer nötig wird - von dem Grundstücksbesitzer/ der Grundstücksbesitzerin zu dulden.
- c) Das Rasenschälen auf den Flächen, die zu Wege- und Gewässeranlagen vorgesehen sind, ist grundsätzlich untersagt.
Das Rasenschälen auf diesen Flächen während des Ausbaues der Anlagen ist nur nach besonderer Genehmigung durch die Flurbereinigungsbehörde gestattet, weil der Rasen zur Sicherung der Wege- und Gewässerböschungen benötigt wird.
- d) Der beim Ausbau freiwerdende Boden darf von niemanden ohne weiteres weggefahren oder verwendet werden; er wird vielmehr den Teilnehmern/Teilnehmerinnen, die ihn zur Instandsetzung ihrer Grundstücke brauchen, durch die Flurbereinigungsbehörde zur Verfügung gestellt, andernfalls durch die Teilnehmergeinschaft beseitigt.
- e) Die Ablagerung von aus den Grundstücken der Beteiligten herrührenden Steinen, Wurzelstöcken, Quecken und dergl. auf den Anlagen ist untersagt.
- f) Wege und Gewässer können über die versteinte oder ausgewiesene Grenze hinaus abgebösch werden, wenn das an diese Böschung angrenzende Gelände voraussichtlich dauernd als Grünland genutzt wird.
Der Böschungstreifen, der im Eigentum des Grundstücksempfängers/ der Grundstücksempfängerin bleibt, ist mit Rasen abzudecken oder einzusäen.
- g) Zu den während des Ausbaues als notwendig erkannten Abänderungen in der Begrenzung der gemeinschaftlichen Anlagen sowie auch zur nachträglichen Anlage von Wegen, Gewässern und sonstigen Anlagen müssen die Empfänger/innen der angrenzenden Grundstücke den erforderlichen Grund und Boden zur Verfügung stellen. Die Regelung und Entschädigung hierfür trifft der Flurbereinigungsplan bzw. ein Nachtrag zu diesem.

§ 8

Übergänge und Rohrdurchlässe als Übergang zu den Grundstücken und Sammeldrängen

- 8.1 Das Bedürfnis zu Übergängen wird im Zweifel durch die Flurbereinigungsbehörde festgestellt. Die erforderlichen Übergänge und Durchlässe über die Wegeseitengräben und die an den Wegen entlangführenden Wasserläufe zu ihren Grundstücken hat die Teilnehmergeinschaft bzw. der Unternehmensträger zu erstellen.

Für jedes Grundstück wird nur ein Übergang von bis zu 5 m Länge gerechnet, für zwei aneinanderstoßende Grundstücke ein gemeinsamer Durchlass von bis zu 8 m Länge. Mehr oder längere Durchlässe haben die einzelnen Teilnehmer/innen selbst zu beschaffen und zu verlegen.

Zur dauernden profilmäßigen Erhaltung der Gräben werden zu den Übergängen nur Rohre mit mindestens der lichten Weite des nächsten unterhalb gelegenen Durchlasses zugelassen.

Sonstige Übergänge sind so anzulegen, dass die Wasserführung in den Gräben und Wasserläufen nicht gehindert wird.

Die Zugänglichkeit zu den Hofgrundstücken ist auf Kosten der Teilnehmergeinschaft wiederherzustellen, wie sie vorher bestanden hat, wobei besondere Abmachungen getroffen werden können.

§ 9

Zuwiderhandlungen

Zuwiderhandlungen gegen diese Überleitungsbestimmungen führen zum Schadensersatz. Nach § 137 FlurbG können die obigen Bestimmungen mit Zwangsmitteln durchgesetzt werden.

§ 10

Schlussbestimmungen

Sofern mit der Flurbereinigungsbehörde Regelungen getroffen wurden, die von diesen allgemeinen Überleitungsbestimmungen abweichen, so gehen diese Regelungen den Überleitungsbestimmungen vor.

Ebenso gehen abweichende, jedoch einvernehmlich getroffene Vereinbarungen zwischen Vorbesitzer/in und Grundstücksempfänger/in - sofern sie sich nicht auf Dritte auswirken - diesen Überleitungsbestimmungen vor.

Meinhard-Frieda, den 21.05.2024

Für den Vorstand der Teilnehmergeinschaft:

gez. *Feußner* gez. *Heine*
gez. *Hering* gez. *Herzog*
gez. *Hoffmann* gez. *Krug*

Für die Flurbereinigungsbehörde:

gez. *Fisahn* gez. *Reh*
(*Verfahrensleiter*) (*SB Bodenordnung*)



Impressum

Werratal-Nachrichten – Amtsblatt der Stadt Treffurt

Herausgeber: Stadt Treffurt/Verlag und Druck LINUS WITTICH Medien KG, In den Folgen 43, 98693 Ilmenau, info@wittich-langewiesen.de, www.wittich.de, Tel. 0 36 77 / 20 50 - 0, Fax 0 36 77 / 20 50 - 21 **Verantwortlich für amtlichen Teil:** Stadt Treffurt **Verlagsleiter:** Mirko Reise
Erscheinungsweise: In der Regel alle 2 Wochen kostenlos an die erreichbaren Haushaltungen im Gebiet der Verwaltungsgemeinschaft Mihla. Im Bedarfsfall können Sie Einzelstücke zum Preis von 2,50 € (inkl. Porto und gesetzlicher MwSt.) beim Verlag bestellen.

ReisenAKTUELL.COM
EHRlich GÜNSTIG VERREISEN!

Weitere Angebote finden Sie auf reisenaktuell.com oder einfach den QR-Code **scannen und buchen!**



Dresden ●●●● Hotel Amadeus 📶 🚗



Ihr Hotel in ruhiger Lage im nördlichen Dresden befindet sich in einem sanierten Haus aus der Gründerzeit. Im großen Gewölbekeller empfängt Sie das Restaurant „Amadeus“ mit kulinarischen Köstlichkeiten. Zudem steht Ihnen eine Bar und ein Aufzug zur Verfügung.

Für Sie inklusive:

- ✓ 2/3/4 Übernachtungen ✓ **Halbpension**
- ✓ Willkommensgetränk ✓ Stadtplan und Informationen über die Region ✓ WLAN ✓ Hotelparkplatz (nach Verfügbarkeit)

3 Tage • Halbpension ab € **109,-** p.P.

Reise-Code: **amdr**



Termine & Preise in €/Person im DZ/EZ

% Preisaktion in Saison 1 + 2:
4 Nächte bleiben, nur 3 Nächte zahlen

Saison	Anreise Nächte	täglich		
		2	3	4
1	01.11. - 23.11.24	109	149	149 statt 199
2	01.10. - 31.10.24	119	179	179 statt 239
3	17.06. - 30.09.24, 24.11. - 28.12.24	129	189	229

Kein Einzelzimmerzuschlag!

Bettensteuer: ca. 6 % des Übernachtungspreises



Thüringen – Unstrut-Hainich ●●●● Santé Royale Gesundheitsresort Bad Langensalza 📶 🚗



Ihr Hotel empfängt Sie in zentraler Lage im Schwefel-Sole-Heilbad Bad Langensalza und ca. 30 km von Eisenach entfernt. Es bietet ein Restaurant und eine Bar. Über einen Bademantelgang gelangen Sie bequem in die Friederiken Therme mit Hallenbad, Außenpool, Sauna, Solarium u. v. m.

Für Sie inklusive:

- ✓ 3/5/7 Übernachtungen ✓ **All Inclusive Light**
- ✓ 1 Flasche Wasser pro Zimmer
- ✓ **Täglich Eintritt in die Friederiken Therme** in Bad Langensalza ✓ Leihbademantel ✓ WLAN

4 Tage • All Inclusive Light ab € **319,-** p.P.

Reise-Code: **sabl**



Termine & Preise in €/Person im DZ

% Sommer-Special:
Sparen Sie in Saison 1 + 3

Saison	Anreise Nächte	täglich		
		3	5	7
1	17.06. - 25.08.24	319 statt 379	529 statt 629	739 statt 879
2	04.11. - 18.12.24	349	579	809
3	26.08. - 20.09.24	349 statt 409	579 statt 679	809 statt 949
4	21.09. - 03.11.24	409	679	979

Einzelzimmerzuschlag: 35 €/Nacht **Kurtaxe:** ca. 2 € p. P./Nacht



Beratung & Buchung unter **0261-293519636** Mo. – Fr. 8–19 Uhr; Sa., So. u. Feiertage 10–19 Uhr



Online buchen auf **ReisenAKTUELL.COM** und in Ihrem Reisebüro

Weitere Termine und Informationen bzgl. Zuschlägen, zusätzlichen Zimmerkategorien, Inklusivleistungen, Kinderermäßigungen, Mitnahme von Hunden usw. finden Sie auf reisenaktuell.com. Mit Erhalt der Reisebestätigung wird eine Anzahlung in Höhe von 20 % des Reisepreises fällig. Die Restzahlung ist 30 Tage vor Abreise zu tätigen. **Veranstalter: Reisen Aktuell GmbH, In den Weniken 1, 56070 Koblenz**

Traueranzeigen

» Anzeigenannahme Tel. 03677/2050-0
oder www.anzeigen.wittich.de

MAN LEBT ZWEIMAL:
DAS ERSTE MAL IN DER **WIRKLICHKEIT**.
DAS ZWEITE MAL IN DER **ERINNERUNG**.
Honore de Balzac

Nach langer schwerer Krankheit, die er tapfer ertragen hat,
nehmen wir Abschied von

Nico Hoffmann

* 19.04.1975 † 19.06.2024

In unendlicher Liebe und großer Dankbarkeit für die wundervolle Zeit mit Dir

Deine Frau Steffi
Deine Kinder Elias und Henrik
Dein Vater Walter
Deine Brüder nebst Familien
Deine Schwiegereltern Heinz und Bärbel
sowie alle, die mit uns um Dich trauern

Die Trauerfeier, ohne Beisetzung, findet am Samstag, den 06.07.24 um 14:00 Uhr in der Evangelischen Kirche St. Michael in Schnellmannshausen statt.

Nico hätte sich über eine Spende an eine gemeinnützige Organisation anstatt Blumen gefreut. Eine Spendenbox steht zur Trauerfeier bereit.

*Der Wert des
Lebens liegt nicht
in der Länge
der Zeit, sondern
darin, wie wir sie
nutzen.*

Montaigne



„Traurig, dich zu verlieren,
erleichtert, dich erlöst zu wissen,
dankbar, mit dir gelebt zu haben.“

In Liebe und Dankbarkeit
nehmen wir Abschied von

Wolfgang Hanft

* 13.07.1949 † 14.06.2024

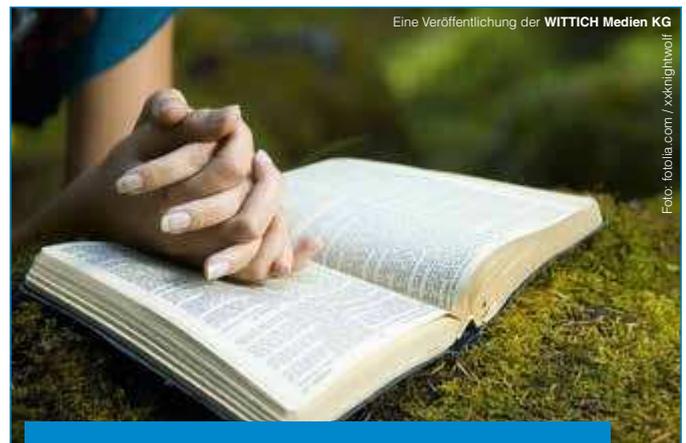
In stiller Trauer
**Deine Helga
Janet mit Michael
Angela
Gerald und Familie**

Die Trauerfeier findet am Samstag, den 6. Juli 2024,
um 14:00 Uhr auf dem Friedhof in Treffurt statt.

Treffurt, im Juli 2024



LINUS WITTICH
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.



Eine Veröffentlichung der WITTICH Medien KG

Foto: fotolia.com / xxxnightwolf

Auch in der Zeit der Trauer

sind wir für Sie da.

Eine Trauerdanksagung

Anzeige online aufgeben

wittich.de/traueranzeigen

Gerne auch telefonisch unter Tel. 03677 2050-0



*Du bist nicht mehr dort,
wo du warst.
Aber du bist überall,
wo wir sind.
(Victor Hugo)*

Steildach

Das ganze Dach aus einer Hand

Fassaden



Holzbau

Kirchberg 3, 99988 Heyerode/Südeichsfeld

Telefon: 036024 89502
Mail: kasper-bedachungen@t-online.de
www.kasper-bedachungen.de



Flachdach

Taxibetrieb Schilling

Ein starkes Team in alle Richtungen

Bahnhofstraße 35
99817 Eisenach

Neue Straße 4a
99831 Amt Creuzburg
OT Ebenshausen

0176 23433519

036924 / 170931

E-Mail: maikbus@aol.com

**Kranken-, Dialyse-, Rollstuhl-, Gruppen-
und Kurierfahrten**

Traueranzeigen

» Anzeigenannahme Tel. 036 77 / 20 50-0
oder www.anzeigen.wittich.de



Anzeigen
online aufgeben
wittich.de/trauer

Gerne auch
telefonisch unter
Tel. 03677 2050-0



Herzlichen Dank

„Und so gehen wir unseren Weg weiter,
ob wir es wollen oder auch nicht...
Jetzt bist du unser stiller Begleiter
und an den dunklen Tagen unser Licht!“

Allen, die meinem lieben Mann

Andreas Wabbel

im Leben Vertrauen und Freundschaft schenken und uns nach seinem Tode so zahlreich ihre liebevolle Anteilnahme auf vielfältige Weise zum Ausdruck brachten, sage ich, auch im Namen aller Angehörigen herzlichen Dank. Diese Wertschätzung hat uns tief bewegt.

Besonders bedanken wir uns:

- bei Frau Pfarrerin Frank für die persönlichen Worte bei der Trauerrede
- bei Heiko und den Bläsern für die würdevolle musikalische Umrahmung
- beim Bestattungsunternehmen Böhnhardt für die hilfreiche Unterstützung
- bei Isolde Postler vom Bürgerhaus Frankenroda für das Essen
- bei Constanze Cott für die Dekoration zum Trauerkaffee
- bei der Gärtnerei Möbius und Annelie Meng für den Blumenschmuck
- bei unserem Freund André für das Tragen der Urne
- bei der Freiwilligen Feuerwehr Falken mit unseren Freunden, die uns so sehr bei der Planung und Ausgestaltung des Trauerkaffees unterstützten

Antje Eger im Namen aller Angehörigen



Mit einer Danksagung stellen Sie sicher,
niemanden zu vergessen.

Terrassenparty

am 06.07.2024

mit Elias und Mark
Liveband im:
Gasthof „Grüner Baum“
Lauterbach

Eintritt: 10 Euro
Einlass 19.00 Uhr
ab 18 Jahre



Zeit sparen - Anzeigen online buchen:

WITTICH.DE/FAMILIENANZEIGEN

Recht herzlichen Dank

sagen wir allen, die
uns anlässlich unserer

goldenen Hochzeit

so herzlich mit Glück-
wünschen und Aufmerk-
samkeiten bedachten.



Jürgen & Ulrike Wagner

lfta, im Juni 2024

 **Laun**

DIE BAD- & HEIZUNGSGESTALTER

**Die besten Momente
sind persönlich**

** Badsanierung/ Badneubau * sichere Haustechnik
* Heizungsanlagen*

Installateur- und Heizungsbaumeister

Sandro Laun

Dipl. Badgestalterin & Betriebswirtin HWK

Nadine Laun

Eisenacher Straße 15

99831 Amt Creuzburg OT Mihla

Tel.: 03 69 24 / 4 24 39

info@gute-laune-baeder.de

www.badgestalter-mihla.de

Vielen Dank

möchte ich für die zahlreichen Glückwünsche,
Geschenke und Blumen sowie Überraschungen anlässlich
meines

80. Geburtstages

meinen Kindern mit Familien, Verwandten, lieben
Freunden und Bekannten aus Nah und fern sowie dem Team
vom Klostergarten Creuzburg sagen. Ich habe mich sehr
gefreut, über alle großen und kleinen Gesten und die schöne
Feier im Kreise meiner Lieben.

Eure Heidi Schorneck

Im Mai 2024 in Ütteroda

*Danke
sagen wir allen,*

die unsere **GOLDENE HOCHZEIT** zu einem
wunderschönen Fest werden ließen. Über die zahlreichen
Aufmerksamkeiten haben wir uns sehr gefreut. Allen
Gratulanten nochmals herzlichen Dank.

Besonderer Dank an unsere Kinder, Enkelkinder, Ingrid
und Jörg Friese, Jenni und Manuela sowie unsere Pfarrerin
Silvia Frank für den toll gestalteten Gottesdienst und den
MGV 1868 für das gelungene Ständchen.

Roswitha und Claus Krüger

Großburschla, im Juni 2024



GANZ LIEBEN DANK

allen Verwandten, Freunden und Bekannten, den Gemeindegemeindefürsprechern Spichra
und Pferdsdorf, dem Feuerwehrverein Spichra e.V. sowie Bürgermeister Frank
Moenke für die Glückwünsche, Blumen und Geschenke anlässlich unserer

DIAMANTENEN HOCHZEIT .

Ganz besonderen Dank an Pastorin Susanne-Maria Breustedt für die wunderbare
Andacht und der Gaststätte Klostergarten für die hervorragende Bewirtung.

Gerhard und Erika Altenbrunn

Spichra, im Mai 2024